

1. FSV MAINZ 05
NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM

AM BRUCHSWEG

Das Saisonmagazin 2024/25



1. FSV MAINZ 05



PLATINUM.com
Cats & Dogs

OFFIZIELLER TRIKOTPARTNER DES NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUMS

HERZLICH
WILLKOMMEN
AM BRUCHWEG

Stillstand ist für uns im Nachwuchsleistungszentrum und generell bei Mainz 05 ein Fremdwort. Auf Erfolgen ruhen wir uns nicht aus. Nur so können wir auch in Zukunft schneller und innovativer sein, eine höhere Durchlässigkeit zu den Profis gewährleisten und der familiäre Verein sein und bleiben, in dem sich unsere Nachwuchsspieler wohlfühlen können, auch ihre Eltern.

Mainz 05 ist schon lange der Überzeugung, dass sein Nachwuchsleistungszentrum eine tragende Säule des Vereins ist. Damit gibt man der Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sie täglich auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS leisten, eine Wertigkeit. Wir investieren gleichzeitig kontinuierlich in die Zukunft und damit in die Konkurrenzfähigkeit gegenüber anderen, finanzkräftigeren und größeren Klubs. Beispielsweise mit dem Bau des Athletikturms, der aktuell am Bruchweg entsteht, oder neuen Kabinen, Lagerräumen und der Erweiterung von Trainingsplätzen.

So sehr wir uns stetig weiterentwickeln wollen, genießen wir auch die Erfolge und besonderen Momente, die aus der ganzen Arbeit entstehen. Ich denke immer wieder gerne an die Abende im ausverkauften Bruchwegstadion bei den Youth League-Spielen gegen Barcelona, Manchester City und den FC Porto zurück. Und auch jedes Profidebüt ist ein tolles Erlebnis, beispielsweise in dieser Saison von Daniel Gleiber im DFB-Pokal gegen die Bayern. Wenn sich unsere Eigengewächse endgültig im Bundesligakader etablieren, wie Paul Nebel in dieser Saison, ist das eine Bestätigung für die Arbeit aller, die daran beteiligt waren und der Grund, warum wir den großen Aufwand in der Ausbildung unserer Talente betreiben.

Auch in dieser Ausgabe des Saisonmagazins erfahren Sie wie immer alles Wissenswerte zu unseren elf Mannschaften von der U23 bis zur U9, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und zu weiteren Entwicklungen rund um das NLZ.

Unsere Teams würden sich freuen, sie bei einem Spiel auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS begrüßen zu dürfen. Unterstützen sie die Jungs, sie haben es sich verdient.

Ich wünsche ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Herzlichst

Ihr Volker Kersting

Besuche unseren Werksverkauf:

PLATINUM GmbH & Co. KG
Am Ockenheimer Graben 23
55411 Bingen am Rhein
Montag bis Freitag
von 8 bis 18 Uhr

Spüre die Leichtigkeit und Kraft!

Hundenahrung aus Fleischsaftgarung

Fleischsaftgarung ist eine Zubereitungsmethode von **Frischfleisch**

Geistig wach und körperlich agil

- ✓ durch die kurze Verdauungszeit von fleischsaftgegartem Fleisch
- ✓ denn fleischsaftgegartem Nahrung quillt nicht im Magen auf – kein Futterbauch

Kraftvoll ein Leben lang

- ✓ denn fleischsaftgegartes Fleisch wird vom Hund besonders gut verwertet
- ✓ durch hochwertige Proteine aus Fleisch und Fleischsaft

Jetzt risikofrei bestellen

100 Tage Geld-zurück-Garantie mit kostenfreiem Abholservice

Nur von **PLATINUM** seit 2004.



Mini
im 900g Beutel



in 5 leckeren Sorten erhältlich



Inhalt

04. BILDER AUS DEM NLZ

14. KURZ NOTIERT

News aus dem NLZ

18. ERFOLGSGESCHICHTEN

Sprungbrett für Spieler & Trainer

24. INTERVIEW

Volker Kersting: Der Direktor Nachwuchs im Gespräch

32. INDIVIDUALISIERUNG

Manuel Philippi: Detektiv im Datenschungel

36. YOUTH LEAGUE

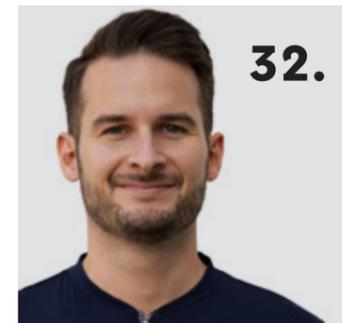
Magische Nächte am Bruchweg

42. TALKRUNDE

Burkardt, Rieß und Nebel: Drei Eigengewächse stehen Rede und Antwort

44. ROLE-MODEL

Premier League und Co. zu Gast



DETEKTIV IM DATENDSCHUNGEL

Manuel Philippi kümmert sich im NLZ um Leistungsdiagnostik und Datenanalyse. Er hat den Blick darauf, wann die Talente körperlich bereit sind für den Übergang zu den Profis.



48. TRAINER ALS SCHLÜSSEL

Wie Nachwuchstrainer wachsen können und gefördert werden

52. KINDERSCHUTZ

Prävention & Intervention

55. WOLFGANG FRANK CAMPUS

Lageplan & Zuschauerinfos

58. DFB-NACHWUCHSLIGA

So läuft der neue Wettbewerb für U19 & U17

62. TEAMS

Saison 2024/25

92. U23

Die höchste Ausbildungsmannschaft im Porträt

99. DAS TEAM HINTER DEN TEAMS

Die Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter



AM BRUCHWEG

Die Heimat des 1. FSV Mainz 05 und seines Nachwuchsleistungszentrums liegt auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS. Am Bruchweg trainieren und spielen nicht nur die Nachwuchsmannschaften der 05ER, hier schlägt immer noch das Herz des Vereins. Auch das Trainingszentrum der Profis ist hier beheimatet. Bei einem Flutlichtspiel, auf dem Bild beim Heimsieg der U23 gegen Kickers Offenbach, entfaltet das Bruchwegstadion immer noch seinen ganz eigenen Charme.

HERZLICH willkommen IM

CAPITOL

ARTHOUSE-MAINZ.DE



AUF DER GROSSEN LEINWAND

Die Deutsche A-Junioren-Meisterschaft in der Saison 2022/23 wird für immer eines der größten Highlights in der Geschichte des 05-Nachwuchses bleiben. Und dennoch legten die magischen Nächte in der Youth League in der vergangenen Spielzeit die Messlatte nochmal ein Stück höher. Grund genug für Jonathan Bartels von 05ER.tv nach der Dokumentation über den Meistertitel eine weitere Doku über die U19 herauszubringen. Diesmal begleitete er das Team über eine ganze Saison, mit Trainerwechsel und in vier Wettbewerben. „One team is all it takes“ wurde so lang wie ein Spielfilm und feierte im Capitol in Mainz sogar Premiere auf der Kinoleinwand.

1. FSV MAINZ 05



ECKEN UND KANTEN

Ohne Ecken und Kanten kein Fußball: In luftiger Höhe überflog Fotograf Max Drevermann mit seiner Drohne vor einem Heimspiel der U23 das Spielfeld im Bruchwegstadion und fand diese ungewöhnliche Perspektive einer Ecke von oben.

NEUZUGANG FÜR DIE U11

Fast zehn Jahre lang prägte Karim Onisiwo als Teil der Profimannschaft den 1. FSV Mainz 05. Der Stürmer war in dieser langen Zeit auch ein Vorbild für die Nachwuchskicker am Bruchweg – wegen seiner Spielweise, mit der er die Mainzer Tugenden verkörperte, und aufgrund seiner Nahbarkeit. In der Winterpause 2024/25 ist der Österreicher nach Salzburg gewechselt. Die Jungs von der U11 werden ihn auch aufgrund seines spontanen Besuchs beim Mannschaftsfotoshooting im Spätsommer definitiv in guter Erinnerung behalten.





IM GLEICHSCHRITT

Zwillingspaare sind im deutschen Fußball eine Seltenheit, schon gar nicht in der gleichen Mannschaft. Seit dieser Saison hat auch Mainz 05 ein solches im Klub. Mats (von RW Essen) und Mika Preßler (vom VfL Bochum) wechselten zur U19 von Mainz 05. Im Team von Jan Kirchhoff haben sich die beiden gut eingefügt und jeweils vier Liga-Treffer in 14 Partien erzielt. Besonderes Markenzeichen: der gemeinsame Torjubel.

KURZ NOTIERT



VERTRAG UND DEBÜT: GLEIBER STARTET DURCH

Seit der U16 wird Daniel Gleiber im Nachwuchsleistungszentrum auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS ausgebildet. Der zentrale Mittelfeldspieler eroberte sich nach zwei starken U19-Jahren, in denen er mit dem FSV die Deutsche A-Junioren-Meisterschaft feierte und das Youth League-Team in der vergangenen Saison als Kapitän aufs Feld führte und prägte, in seiner ersten Spielzeit in der U23 direkt einen Stammplatz und übernahm erneut die Kapitänsbinde. Seine starken Leistungen blieben auch Cheftrainer Bo Henriksen nicht verborgen, der Gleiber in den Trainingskader integrierte und die Entwicklung mit Plätzen im Spieltagskader belohnte. Im Pokal gegen die Bayern war es dann so weit: Der 19-Jährige feierte sein Profidebüt. Anfang des Jahres unterschrieb das Eigengewächs seinen ersten Lizenzspielervertrag.



U23 SORGT FÜR LEUCHTENDE KINDERAUGEN

Wie bereits in den vergangenen Jahren war kurz vor Weihnachten 2024 erneut eine Nachwuchsmannschaft von Mainz 05 in der Kinderklinik der Universitätsmedizin Mainz zu Gast. Dieses Mal kam die U23 zu Besuch und brachte zudem Überraschungen für die jungen Patientinnen und Patienten mit, die mit strahlenden Augen entgegenkommen wurden.

Unter den Geschenken waren auch in diesem Jahr Spielsachen, Bälle und Fanartikel von Mainz 05. Die frühe Bescherung sorgte für ein wenig Ablenkung vom Alltag in der Klinik und auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kinderklinik für große Freude. Erneut kann auf einen schönen Tag mit vielen glücklichen Gesichtern zurückgeblickt werden.



MINI-KICKER-TAGE: MIT FREUDE AM FUSSBALL

Über 200 Kinder bekommen bei den MINI-KICKER-TAGEN, dem jährlich im Juni stattfindenden Event im NLZ, Einblick in die Nachwuchsarbeit bei Mainz 05 und können auf ihre Freude am Fußball ausleben.

An sechs Stationen konnten die jungen Kicker auch im vergangenen Sommer ihr Können. Im FUNiño, Eins-gegen-Eins sowie bei Spielformen oder beim Handball durften sich die Teilnehmer im direkten Duell miteinander messen. Wie immer stand der Spaß im Vordergrund.

„Die MINI-KICKER-TAGE sind ein Format, das von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem NLZ durchgeführt wird und sich auch nach vielen Jahren großer Beliebtheit erfreut. Wir sehen immer wieder talentierte Kinder, beispielsweise haben wir auch Nelson Weiper dort entdeckt, der danach den Weg bis zu unseren Profis gegangen ist. Das übergeordnete Ziel ist aber, einen unvergesslichen Tag für die Kinder zu gestalten,“, sagt Marco Usai, Sportlicher Leiter im Grundlagenbereich beim FSV. Die Veranstaltung wird unterstützt von den 05ER Partnern JAKO, MEWA, Rheinhausen Sparkasse und JobImpulse.



**“ONE WIN IS ALL IT TAKES”:
DIE U19-DOKU AUF YOUTUBE**

Maribor, Minsk, Barcelona, Manchester, Porto: Die erstmalige Teilnahme an der UEFA Youth League war ein einziges Highlight für die U19 von Mainz 05. Gemeinsam mit den Fans sorgte das Team für magische Nächte vor ausverkauftem Haus im Bruchwegstadion. Die rund zweistündige Dokumentation von Jonathan Bartels und 05ER.tv lässt all das und noch viel mehr nochmal aufleben. Ein Film mit exklusiven Einblicken hinter die Kulissen in einer besonderen Saison, in der die 05ER auch bis in das Halbfinale des DFB-Pokals vorstießen und unter dem neuen

Trainer Jan Kirchhoff bis zum Schluss in der Spitzengruppe der Liga mitmischten. Erlebnisse, die jetzt ein Teil der Geschichte von Mainz 05 sind.

ZUR DOKU
AUF YOUTUBE



**ALLES ZUM
05.NACHWUCHS
ONLINE**

Jede Menge Nachwuchsfußball, Termine, Ergebnisse, Spielberichte und Aktivitäten außerhalb des Platzes sowie alle Infos, Bilder und Videos von unseren Nachwuchsmannschaften findet ihr auf der Homepage von Mainz 05 sowie den offiziellen NLZ-Kanälen auf Instagram und Facebook. Folgt dem #Mainz05Nachwuchs in den sozialen Netzwerken!

**AUSBILDUNGSZENTREN VON MAINZ 05 –
INNOVATIVE PARTNERSCHAFTEN MIT MEHRWERT
FÜR BEIDE SEITEN**

Als Teil eines Gesamtkonzepts intensiviert Mainz 05 seit über drei Jahren die Zusammenarbeit mit Vereinen aus der Region. Mit dem TSV SCHOTT Mainz, seit Oktober 2021 erstes Ausbildungszentrum der 05ER, ist eine starke Partnerschaft mit intensivem Austausch entstanden. Seit Juli 2023 haben auch die Sportfreunde Eisbachtal, mit denen bereits seit 2010 eine Partnerschaft besteht, den Status inne.

Der FSV teilt seine Erfahrungen, das Wissen und organisatorische Strukturen eines Top-Ausbildungsvereins und Nachwuchsleistungszentrums der Fußball-Bundesliga, um auch im regionalen Fußball eine professionelle Spieler- und Trainerausbildung zu unterstützen. "Unser innovatives Konzept des Ausbildungszentrums ist eine echte Erfolgsgeschichte", sagt Volker Kersting, Direktor Nachwuchs bei Mainz 05. Mit einem auf den Nachwuchsbereich der jeweiligen Vereine abgestimmten Plan und klar definierten Zielen soll die Ausbildung auf ein noch höheres Level gehoben werden. "Innovativ zu sein und andere Wege zu gehen ist eine der Stärken von Mainz 05. Deshalb haben wir das Konzept der Kooperationsvereine weiterentwickelt und ausgebaut. Unser Wissen über die Nachwuchsausbildung im Fußball wollen wir auf einer breiteren Ebene für Trainer und Spieler aus der Region weitergeben", betont Kersting.

5.750 EURO FÜR DEN NACHWUCHS

Die Talentschmiede von Mainz 05 darf sich über insgesamt 5.750 Euro freuen. Die JobImpulse GmbH, der Mainzer Personaldienstleister und Tor-Presenter des FSV, hatte auch in der Saison 2023/24 eine Spende von 250 Euro pro Bundesliga-Heimspieltreffer ausgelobt – dank 23 Mainzer Toren gibt es erneut einen vierstelligen Zuschuss zur Jugendarbeit.

"Unsere U19 hat nach dem sensationellen Gewinn der Deutschen Meisterschaft im vergangenen Jahr mit starken Auftritten in der Youth League Top-Teams wie Manchester City und den FC Barcelona aus dem Ren-



nen geworfen und über die Landesgrenzen hinaus gezeigt, dass hier am Bruchweg hervorragende Nachwuchsarbeit geleistet wird. Bei uns ausgebildete Profis wie Robin Zentner, Jonathan Burkardt, Leandro Barreiro und Brajan Gruda waren Schlüsselspieler im erfolgreichen Abstiegskampf in der Bundesliga. Diese Erfolge wäre ohne unsere Partner wie JobImpulse nicht möglich. Mit dieser großzügigen Spende wird ein wichtiger Beitrag geleistet, wir bedanken uns von Herzen für ihre außergewöhnliche Treue und freuen uns über den Fortbestand dieser freundschaftlichen Partnerschaft", sagt Volker Kersting, Direktor Nachwuchs beim 1. FSV Mainz 05.



ERFOLGS- GESCHICHTEN VOM BRUCHWEG

LISTE Spieler & Trainer

Bei Mainz 05 und im Nachwuchs bekommen Spieler und Trainer die Möglichkeit, zu wachsen. Damit bieten wir auch in diesem Bereich ein Sprungbrett in den professionellen Fußball.

Der aktuelle Bundesliga-Kader der 05ER steht sinnbildlich für das Ziel des Vereins, Talente nachhaltig, ganzheitlich und qualitativ hochwertig auszubilden. Mit Stefan Bell, Robin Zentner, Jonny Burkardt, Paul Nebel, Lasse Rieß, Nelson Weiper und Daniel Gleiber liefen sieben ehemalige NLZ-Spieler aus dem Aufgebot von Bo Henriksen bereits für die FSV-Profis auf, einige von ihnen haben sich in den letzten Jahren zu Führungsspielern und Identifikationsfiguren des Vereins entwickelt, andere sammeln ihre ersten Erfahrungen in der Bundesliga. Hinzu kommen mit Maxim Dal, Lucas Laux, David Mamutovic und Tim Müller vier Spieler, die in der U23 Erfahrungen sammeln. Philipp Schulz (SC Verl), Niklas Tauer (Eintracht Braunschweig) und Ben Bobzien (Austria Klagenfurt) sind drei weitere Eigengewächse, die ebenfalls bei Mainz 05 einen Lizenzspielervertrag unterschrieben haben und aktuell bei anderen Klubs Spielpraxis auf hohem Niveau sammeln.

TRAINER

NAME	AKTUELLER VEREIN
Gaul, Bartosch	Leiter Leistungsbereich Nachwuchs RB Leipzig
Hildmann, Sascha	Preußen Münster
Klopp, Jürgen	Head of Global Soccer, Red Bull
Kramny, Jürgen	vereinslos
Schmidt, Martin	Sportlicher Berater 1. FSV Mainz 05
Schwarz, Sandro	Red Bull New York
Siewert, Jan	SpVgg Greuther Fürth
Svensson, Bo	vereinslos
Tuchel, Thomas	Nationaltrainer England



Seit der Saison 2016/17, damals für die U15, läuft Paul Nebel für den FSV auf.

SPIELER

NAME	BEI MAINZ 05 VON – BIS	AKTUELLER VEREIN
Akoto, Michael	07/2018 07/2021	Aarhus GF
Azaouagh, Mimoun	07/1999 01/2005	Karriereende
Baku, Rudi	07/2007 07/2017	Atromitos Athen
Baku, Ridle	07/2007 10/2020	RB Leipzig
Barreiro, Leandro	07/2016 07/2024	Benfica Lissabon
Bell, Stefan	07/2007 heute	1. FSV Mainz 05
Burkardt, Jonathan	07/2014 heute	1. FSV Mainz 05
Costly, Marcel	07/2014 01/2018	FC Ingolstadt 04
Daghfous, Nejmeddin	07/2006 07/2009	Karriereende
Dahmen, Finn	07/2008 07/2023	FC Augsburg
Davari, Daniel	07/2004 07/2009	Rot-Weiß Oberhausen
Demirtas, Christian	07/2002 07/2009	Karriereende
Durm, Erik	07/2010 07/2012	SG Rieschweiler
Friedrich, Manuel	07/1995 07/2002	Karriereende
Grill, Lennart	07/2013 07/2016	Eintracht Braunschweig
Grimaldi, Adriano	07/2009 07/2011	SC Paderborn 07
Gruda, Brajan	07/2018 07/2024	Brighton & Hove Albion
Gürleyen, Ahmet	01/2016 01/2021	Hansa Rostock
Hack, Alexander	07/2014 08/2023	RB New York
Höler, Lucas	07/2014 07/2016	SC Freiburg
Huth, Jannik	07/2007 07/2019	SC Freiburg
Kalig, Fabian	07/2007 07/2016	Karriereende
Kessel, Benjamin	07/2008 07/2010	Karriereende
Kinsombi, David	07/2011 07/2014	SC Paderborn 07
Kinsombi, Christian	07/2012 07/2019	Hansa Rostock
Kirchhoff, Jan	07/2007 07/2013	Karriereende
Knöll, Törles	07/2013 07/2016	HNK Vukovar
Kreuz, Markus	07/1993 08/1998	Karriereende
Kusic, Filip	07/2008 07/2013	Energie Cottbus
Kühne, Stefan	07/2004	Karriereende
Mathenia, Christian	07/2006 07/2014	1. FC Nürnberg



SPIELER

NAME	BEI MAINZ 05 VON – BIS	AKTUELLER VEREIN
Mause, Jannik	07/2016 07/2019	1. FC Kaiserslautern
Meißner, Thomas	07/2009 07/2012	1. FC Schweinfurt 05
Mörschel, Heinz	07/2012 07/2018	FC Vizela
Müller, Florian	07/2013 07/2021	SC Freiburg
Mustapha, Marlon	08/2018 45078	SpVgg Greuther Fürth
Nebel, Paul	07/2016 heute	1. FSV Mainz 05
Neubauer, Maurice	07/2016 07/2018	SV Elversberg
Neustädter, Roman	07/1995 07/2009	KVC Westerlo
Papela, Merveille	07/2011 06/2024	SV Darmstadt 98
Parker, Devante	07/2003 07/2017	Karriereende
Parker, Shawn	07/2005 07/2014	Karriereende
Pflücke, Patrick	07/2011 07/2017	KV Mechelen
Probst, Dennis	07/1996 07/2005	Karriereende
Röser, Lucas	07/2010 01/2014	SSV Ulm
Roßbach, Damian	07/2009 07/2015	Hansa Rostock
Saller, Benedikt	07/2009 08/2016	Jahn Regensburg
Schmidt, Danny	07/2012 07/2024	Fortuna Düsseldorf
Schönfelder, Oscar	07/2013 07/2020	Jahn Regensburg
Schürle, André	07/2006 07/2011	Karriereende
Schwarz, Sandro	07/1995 07/2004	Karriereende

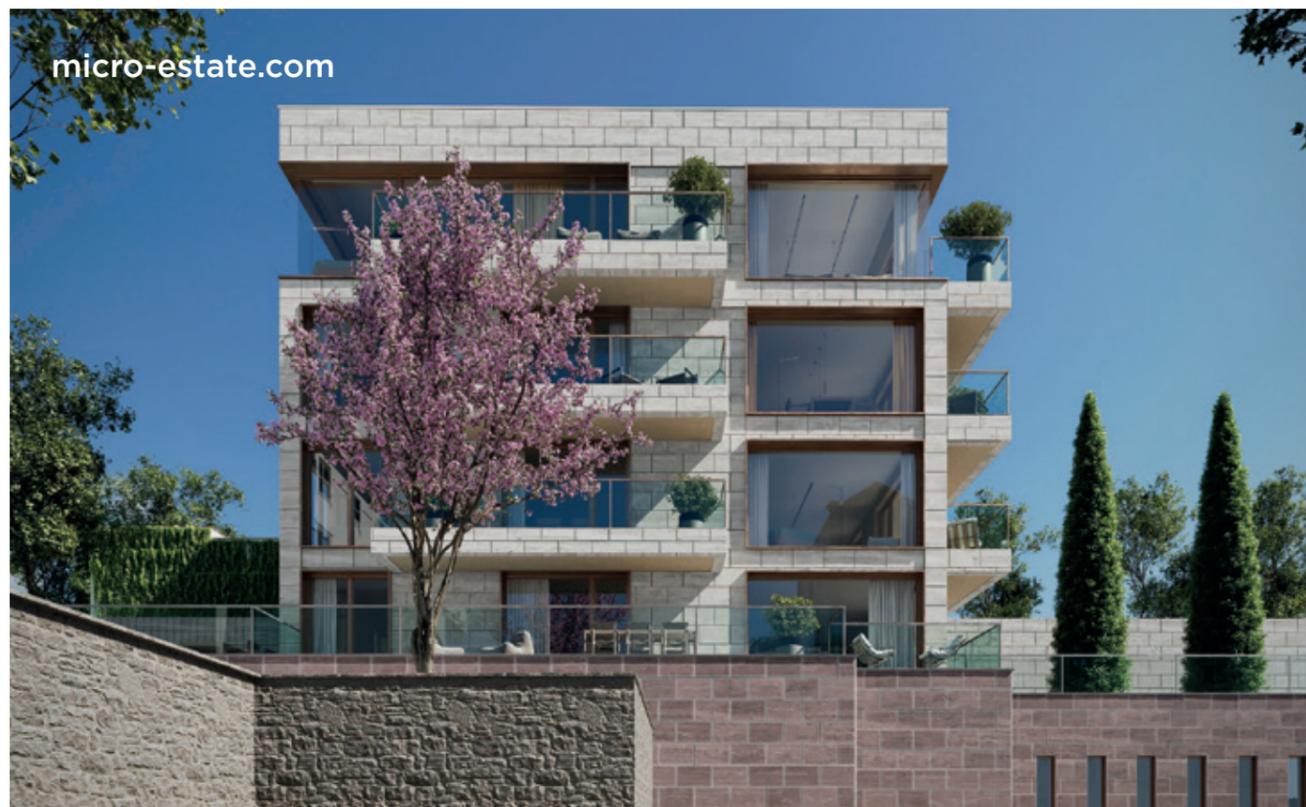
Über 200 Kinder und Jugendliche sind im Mainzer Nachwuchsleistungszentrum jede Saison für die Jugendmannschaften des FSV aktiv. Der Klub versucht seine Talente in ihrer Entwicklung im Fußball bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen. Mit Erfolg, denn bereits zahlreiche Spieler und Trainer aus dem Mainzer Nachwuchsleistungszentrum haben vom Bruchweg den Sprung in eine der drei deutschen Profiligen oder eine internationale Top-Liga geschafft.

Hohe Durchlässigkeit dank einheitlicher Ausbildungsphilosophie

Die Grundlage dafür bilden eine einheitliche Ausbildungs- und Spielphilosophie sowie die hohe Durchlässigkeit zwischen den einzelnen Jugendmannschaften und zu den Profis. Um die Leitlinien konse-

quent durchsetzen zu können, bedarf es zusätzlich einer hohen Trainerqualität, an der es bei Mainz 05 nicht mangelt. Der Champions-League-Sieger, ehemalige Chelsea-Trainer und aktuelle englische Nationaltrainer Thomas Tuchel ist das prominenteste Beispiel zahlreicher erfolgreicher Übungsleiter, die aus der 05-Trainerschmiede stammen. 2009 wurde die Mainzer U19, mit zahlreichen späteren FSV-Profis, wie André Schürle unter Tuchel Deutscher-A-Junioren-Meister. Mit einigen von ihnen arbeitete der Übungsleiter in den folgenden fünf Jahren bei den Mainzer Profis erneut zusammen. Weitere Beispiele sind Bo Svensson, Sandro Schwarz, Martin Schmidt, Bartosch Gaul oder Jürgen Kramny, die vor dem Sprung ins Profigeschäft im NLZ am Bruchweg arbeiteten.

Der aktuelle Bundesliga-kader der 05ER steht sinnbildlich für das Ziel des Vereins, Talente nachhaltig, ganzheitlich und qualitativ hochwertig auszubilden.



DAS WICHTIGSTE ZUERST: KURECK PALAIS BIS MEWA ARENA CIRCA 25 MIN!



Willkommen im KURECK PALAIS, wo das Komponistenviertel, eines der attraktivsten Viertel Wiesbadens, beginnt und wo Kultur, Naherholung und lebendiger Alltag zueinander finden.

Die MICRO ESTATE Gruppe hat in den letzten gut 25 Jahren über 9.000 Wohnungen als Vertrieb oder Projektentwickler erfolgreich abgewickelt. Nun widmet sich die Micro Estate Gruppe der Entwicklung und Vermarktung des Palais Eins und steht Ihnen ab sofort als Ihr Ansprechpartner zur Seite, wenn Sie sich für den Erwerb dieser Immobilie interessieren!

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und profitieren Sie von unseren Erfahrungen – wir begleiten Sie gern.



Torwartschmiede: Robin Zentner
ist seit über einem Jahrzehnt Teil
des Profikaders von Mainz 05.

**Um die Leitlinien
konsequent durchsetzen
zu können, bedarf es
zusätzlich einer hohen
Trainerqualität, an der
es bei Mainz 05 nicht
mangelt.**

SPIELER

NAME	BEI MAINZ 05 VON - BIS	AKTUELLER VEREIN
Serdar, Suat	07/2008 07/2018	Hellas Verona
Seydel, Aaron	07/2005 08/2020	vereinslos
Sliskovic, Petar	07/2008 02/2015	vereinslos
Subotic, Neven	07/2006 07/2008	Karriereende
Tauer, Niklas	07/2012 heute	1. FSV Mainz 05 (Leihe zu Eintr. Braunschweig)
Vrancic, Damir	07/2002 07/2008	Karriereende
Vrancic, Mario	07/2004 01/2011	Eintracht Frankfurt U21
Watkowiak, Lukas	07/2012 07/2017	FC St. Gallen
Weiper, Nelson	07/2012 heute	1. FSV Mainz 05
Zentner, Robin	07/2006 heute	1. FSV Mainz 05

Auch die Ursprünge des heutigen Trainerstabs um Bo Henriksen finden sich im eigenen Stall. Co-Trainer Sören Hartung, Videoanalyst Jannes Ehresmann oder Athletiktrainer Jonas Grünewald arbeiteten vor ihrem Engagement bei der Profimannschaft bereits im Nachwuchs des FSV. Auch Zeugwart Torsten Körner, Teammanager Darius Salbert oder die Physiotherapeuten Nico Hölzl, Daniel Henkes und Stefan Kamilli sind Beispiele dafür, dass die 05ER nicht nur erfolgreich Spieler, sondern auch Mitarbeiter weiterentwickeln.

„ES SCHAFFT IDENTITÄT IM VEREIN UND NACH AUSSEN“

INTERVIEW Volker Kersting, Direktor Nachwuchs

Der Direktor Nachwuchs im Interview über Durchlässigkeit, Individualisierung, Ausbau der Infrastruktur, Trainerentwicklung und den bisherigen Saisonverlauf im Leistungsbereich

Hallo Volker, lass uns zunächst einen Blick zurück werfen. Wie fällt dein Fazit zur vergangenen Spielzeit aus Sicht des Nachwuchsleistungszentrums aus?

Die Saison 2023/24 war außerordentlich erfolgreich in allen Belangen. Sie hat uns durch die Teilnahme an der Youth League in der äußeren Wahrnehmung auf eine andere Ebene gehoben. Aufgrund der hohen Durchlässigkeit, die wir wieder an den Tag legen konnten, mit hohen Spielzeiten von unseren Eigengewächsen im Profibereich, kann man aus unserer Sicht durchaus über eine außergewöhnliche Saison sprechen.

Du hast es bereits angesprochen: Die Youth-League-Abende am Bruchweg sind uns allen noch in Erinnerung. Wie hast du diese Spiele persönlich erlebt?

Die Abende waren zum einen sportlich erfolgreich, weil wir ins Viertelfinale eingezogen sind und auf diesem Weg große internationale Gegner ausgeschaltet haben. Aber es war vor allem eine hochemotionale Geschichte für alle Beteiligten: Für alle Spieler, Trainer und Mitarbeiter im NLZ, vor allen Dingen aber auch für die Fans.

Was meinst du damit konkret?

In einer Zeit, in der es im Profibereich nicht rund lief und die Stimmung insgesamt nicht die beste war, haben wir dazu beitragen können, dass ein Stimmungswandel im Verein stattgefunden hat. Man hat gemerkt,

dass die Leute die Atmosphäre und das Feeling im Bruchwegstadion gebraucht und aufgesogen haben. Das war außergewöhnlich.

Welches Feedback hast du aus der Mannschaft, aus dem NLZ, der Stadt und auch aus dem Profibereich bekommen?

Das Feedback war insgesamt sensationell. Man hat es schon an den Zuschauerzahlen gemerkt. Das Stadion war bei den Spielen gegen Barcelona, Manchester City und Porto, teilweise innerhalb weniger Minuten, komplett ausverkauft. Die Leute haben das bewusst wahrgenommen, sowohl in der Stadt als auch deutschlandweit. Wir haben damit eine große Emotionalität erzeugt und waren allgemeines Gesprächsthema. Ich glaube, das hat etwas ausgelöst und trägt sich auch bis heute fort.

Welche spürbar nachhaltigen Effekte haben diese Auftritte für den Verein und vor allem für das NLZ gehabt?

Die Wahrnehmung im Umfeld, im Fan- und Zuschauerbereich, ist spürbar gestiegen. Das Interesse am Nachwuchsfußball und für die kommenden Talente hat stark zugenommen, auch im sportlichen Bereich, in der Anwerbung von Spielern, in der



Elementar ist, dass der Verein vor sehr langer Zeit für sich definiert hat, dass das Nachwuchsleistungszentrum eine der tragenden Säulen ist.

Wahrnehmung auf dem Markt. Wir sind dennoch weiterhin nicht diejenigen, die finanziell mit den Großen mithalten können. Es ist aber für viele Spieler und Trainer interessant, dass wir sportliche Erfolge hatten und viele der Jungs bis nach oben nachhaltig durchbringen. Ich glaube, das sollte im Nachwuchsbereich immer im Vordergrund stehen.

Ein Großteil des Youth-League-Teams ist zusammen mit Benni Hoffmann in dieser Saison aus der U19 in die U23 aufgerückt oder war schon Teil davon. Spiegelt das unsere Philosophie der Durchlässigkeit perfekt wider?

Es ist unser Ziel, dass in der U23-Mannschaft, die die höchste Ausbildungsmannschaft des NLZ darstellt, der Großteil des Kaders aus dem eigenen Bereich kommt und wir dort nur noch punktuell Talente dazu verpflichten, bei denen wir eine sportliche Perspektive sehen. Je mehr Spieler aus dem eigenen Bereich kommen, desto stabiler und eingespielter ist eine Mannschaft. Und umso größer ist tendenziell auch das Entwicklungspotenzial, weil diese Mannschaft dann in der Regel sehr jung ist.

Das übergeordnete Ziel, das wir mit unserer Nachwuchsarbeit verfolgen, ist, Spieler für die Profimannschaft zu entwickeln. Das läuft auch in dieser Saison wieder sehr gut, oder?

Definitiv, damit können wir aktuell sehr zufrieden sein. Paul Nebel hat sich nach seiner Leih-Rückkehr aus Karlsruhe mittlerweile einen Stammplatz erobert und seine ersten Tore geschossen, wir haben mit Maxim Dal ein weiteres Eigengewächs, das fester Teil des Profikaders ist und auch Daniel Gleiber, der Kapitän unserer U23, steht regelmäßig im Kader und hat sein Profi-Debüt im Pokal gegen den FC Bayern gefeiert. Das Feedback aus dem Profibereich zu den Jungs, die, ob im Training oder im Spiel, oben mitmischen dürfen, ist positiv.



Paul Nebel hat sich nach seiner Leihe zum KSC einen Stammplatz in der 05-Offensive erarbeitet.

Wie schaffen wir es immer wieder, diese Durchlässigkeit bis nach ganz oben herzustellen?

Elementar ist, dass der Verein vor sehr langer Zeit für sich definiert hat, dass das Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) eine der tragenden Säulen ist. Das muss man jeden Tag leben und das tut Mainz 05 vorbildlich. Damit bewirkt man, dass die Jungs dieses Vertrauen spüren, dass auf sie gesetzt wird, dass man Geduld hat mit ihnen, auch schon im Nachwuchs, um sie individuell zu entwickeln, dass sie bei den Profis mithalten können und das nötige Niveau erreichen. Das wird nicht jeder schaffen. Aber es ist uns wichtig, zu versuchen, so viele wie möglich dort hin und auch zum Spielen zu bringen.

Vom Bruchweg in die weite Fußballwelt: Leo Barreiro (li.) und Brajan Gruda.



Warum ist das so wichtig?

Es schafft Identität im Verein und nach außen. Das ist auch den Fans sehr wichtig. Es ist ein Ausdruck der Arbeit aller Beteiligten im Verein inklusive aller Mitarbeiter im NLZ, mit der wir das jedes Jahr aufs Neue schaffen können.

Manche unserer Eigengewächse entwachsen dem Verein. Brajan Gruda ist in die Premier League zu Brighton & Hove Albion gewechselt, Leo Barreiro zu Benfica Lissabon. Was ist das für ein Gefühl, wenn Jungs, die in jungen Jahren an den Bruchweg gekommen sind, zu solchen Vereinen und in solche Ligen wechseln?

Es ist auf der einen Seite ein schönes Gefühl, auf der anderen Seite würde man sie natürlich lieber weiterhin bei uns spielen sehen. Aber es ist auch Teil unserer Philosophie. Wir entwickeln die Jungs zu Bundesligaspielern, heben sie aufs nächste Level, um sie dann auch vielleicht wieder zu verkaufen. Von außen nimmt man wahr, dass hier gut ausgebildet wird. Hier kannst du zum Bundesligaspieler werden und den nächsten Schritt machen. Es ist auch ein finanzieller Aspekt dabei. Wir brauchen Transfererlöse, um diesen Verein permanent weiterentwickeln zu können. Davon haben wir als NLZ in den letzten Jahren immer wieder profitiert. Der Verein hat kontinuierlich, sowohl in Infrastruktur als auch in Personal, investiert. Damit konnten wir uns dahin entwickeln, wo wir heute sind. Und wir haben noch Potenzial für die Zukunft.

Kannst du konkrete Beispiele nennen, beispielsweise im Bereich der Infrastruktur?

Wir befinden uns gerade im Bau der neuen NLZ-Athletikhalle. Es stehen weitere Bauprojekte an, wie die Erweiterung der Trainingsrasenflächen und Schulungsräume

sowie der Neubau von zusätzlichen Kabinen. Sicherlich stehen auch noch strukturelle Dinge an. Wir betrachten noch mal alle Bereiche, um zu sehen, wo wir uns inhaltlich weiterentwickeln und personell noch besser aufstellen können, um die Spieler besser und individueller betreuen zu können.

Individualisierung wird immer wichtiger. Wir haben mit Pascal Stolarczyk und Manuel Philippi zwei weitere Mitarbeiter, die sich vor allem in diesem Bereich bewegen. Welche Rolle spielen die beiden?

Eine elementare Rolle. Pascal betreut den Bereich Technik und Individualisierung. Manuel bearbeitet den Bereich Leistungsdiagnostik und Datenanalyse und stellt mit seiner Arbeit eine Vergleichbarkeit mit den Profis her. Damit können wir noch gezielter steuern, auf welchem Level wir die Jungs brauchen, wenn wir sie in den Seniorenbereich, also die U23 und die Profis, übergeben. Unabhängig davon ist es so, dass die Individualisierung eine immer wichtigere Rolle in der Gesamtentwicklung vom Nachwuchsspieler bis zu dieser Schnittstelle darstellt. In den nächsten Jahren wollen wir in diesen Bereich weiter investieren. Das zielt zum einen auf die Individualität der Jungs ab, aber auch darauf, wie sich das ganze Spiel weiterentwickelt.

INVESTITIONEN IN DIE INFRASTRUKTUR

Im Spätsommer des vergangenen Jahres 2024 kamen die Bagger auf den WOLFGANG FRANK CAMPUS. In der Ecke zwischen der Haupttribüne und dem Standort der ehemaligen Nordtribüne entsteht seitdem der neue Athletikturm für das Nachwuchsleistungszentrum.

“
Wir investieren in die Zukunft und damit in die Konkurrenzfähigkeit gegenüber anderen.

Dass sich das NLZ am Bruchweg Jahr für Jahr auch in dieser Form weiterentwickeln kann, hat seinen Ursprung darin, dass der Verein vor langer Zeit die Aus- und Weiterbildung als eine der tragenden Säulen definiert hat. „Wir brauchen Transfererlöse,

um diesen Verein permanent weiterentwickeln zu können. Davon haben wir als NLZ in den letzten Jahren immer wieder profitiert. Der Verein hat kontinuierlich, sowohl in Infrastruktur als auch in Personal, investiert. Damit konnten wir uns dahin entwickeln, wo wir heute sind. Und wir haben noch Potenzial für die Zukunft“, sagt Volker Kersting.

Der zweigeschossige Turm, in dem die Talente in Zukunft ihr Athletikprogramm durchführen sollen, füllt einen Teil dieses Potenzials. Er ersetzt das provisorische Athletikzelt und erfüllt weitere Funktionen. Das neue Gebäude wird auch Lagerräume beherbergen. Den damit entstandenen Freiraum im bisherigen Lager nutzen die 05ER für den Neubau weiterer Kabinen. „Es stehen außerdem weitere Bauprojekte an, wie die Erweiterung der Trainingsrasenflächen und Schulungsräume“, beschreibt Kersting weitere Projekte, die in naher Zukunft auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS anstehen.

Die Infrastruktur ist ein wichtiger Bereich, der stetig weiterentwickelt werden soll. Doch auch strukturell versucht das 05-NLZ mit der Zeit zu gehen, um sich kontinuierlich neu und besser aufzustellen. „Wir betrachten noch mal alle Bereiche, um zu sehen, wo wir uns inhaltlich weiterentwickeln und personell noch besser aufstellen können“, so Kersting. Alle Investitionen und Entwicklungen haben ein Ziel: die Spieler besser und individueller betreuen zu können. „Wir investieren in die Zukunft und damit in die Konkurrenzfähigkeit gegenüber anderen, finanzkräftigeren und größeren Klubs“, betont der Direktor Nachwuchs.



Zwischen der Haupt- und der ehemaligen Nordtribüne des Bruchwegstadions entsteht der neue Athletikturm.



Benjamin Hoffmann betreut seit Januar 2024 die höchste Ausbildungsmannschaft U23.

Leistungsdichte hat. Hier versprechen wir uns, dass die Jungs ihr hohes Entwicklungspotential ausreizen und sehen noch entsprechende Steigerungsmöglichkeiten im weiteren Saisonverlauf.

Benni Hoffmann und Chris Babatz sind wieder als Trainerteam zusammen in der U23 und haben damit auch den nächsten Schritt gemacht. Wie wichtig ist der Bereich der Trainerentwicklung für uns?

Dieser Bereich nimmt bei uns schon seit jeher einen sehr hohen Stellenwert ein. Das sieht man auf Basis der ganzen Trainer, die bei Mainz 05 entwickelt wurden. Dafür stehen wir insgesamt als Verein und als NLZ. Deswegen ist das ein wichtiger elementarer Baustein unserer täglichen Arbeit.

Jan Kirchhoff ist ein weiteres Trainertalent, das bei unserer U19 an der Seitenlinie steht. Haben sich deine Erwartungen in ihn auch bestätigt?

Der Schritt, Jan Kirchhoff in der vergangenen Saison zu verpflichten, war ein sehr bewusster. Ein Junge aus dem eigenen Verein, der hier gespielt hat als Juniorenspieler und als Profi. Danach hat er national und international als Spieler sehr viele Erfahrungen gesammelt und hatte auch entsprechende Trainer, beispielsweise Pep Guardiola und Thomas Tuchel. Das spiegelte sich auch in unseren Beobachtungen wider, wie wir ihn als Trainer empfinden. Jetzt gehen wir gemeinsam mit ihm diesen Weg, damit er sich in Ruhe weiterentwickeln kann.

In welchen Bereich siehst du noch Potenzial?

Wichtig ist, den Blick über den Tellerrand zu werfen. Was machen andere Nationen, was machen andere große Vereine in diesen Bereichen? Die Auseinandersetzung mit der internationalen Entwicklung, auch mit anderen Sportarten, lohnt sich.

Blicken wir nochmal auf die aktuelle Saison unserer Teams aus dem Leistungsbereich. Wie würdest du den bisherigen Saisonverlauf der U23 bewerten?

Als ordentlich, auch, wenn immer mal wieder schwächere Phasen dabei sind. Das ist nicht außergewöhnlich bei einer jungen Ausbildungsmannschaft. Aber die Jungs behaupten sich gegen erfahrene Teams in der Regionalliga Südwest, die eine hohe

Jan betreut die U19 und Marc Heidenmann die U17 in der neu gegründeten DFB-Nachwuchsliga. Wie bewertest du den Start des neuen Formats, das die Junioren-Bundesliga abgelöst hat?

Die Neugestaltung dieser Liga und wo uns das hinführt, wird sich erst nach der Saison genauer herauskristallisieren. Nach wie vor stehe ich zu dem Schritt. Es war richtig, diesen Weg zu beschreiten. Das Elementare wird sein, aus den Erfahrungen, die wir jetzt machen, gemeinschaftlich mit DFB und DFL, Schlüsse zu ziehen und gegebenenfalls wieder Anpassungen vorzunehmen, wenn sie notwendig erscheinen.

Bis jetzt hat man gesehen, dass die Spielzeit deutlich mehr verteilt wird. Man kann den kompletten Kader auf den Platz bringen. Ist das schon einer dieser Effekte?

Es gibt viele positive Effekte. Zum Beispiel war auch gewünscht, dass durch den nicht möglichen Abstieg der NLZ-Teams auch dort mutiger und nicht zu ergebnisorientiert gearbeitet wird. Trotzdem geht es auch weiterhin darum, Spiele gewinnen. Das wird man das aus einem Sportler nie herausbekommen und das wollen wir auch nicht.

Im Grundlagen- und Aufbaubereich sind wir bis zur U14 aus dem Ligensystem rausgegangen. Die U14, U13 und U12 spielen in einer NLZ-Sonderrunde, U15 und U16 gegen Jahrgangsaltere in den Regionalligen. Ist auch da der Hintergedanke: Wir wollen alle Spiele gewinnen, aber wir wollen vor allem sehr gut ausbilden?

Zunächst steht die Ausbildung über das Training im Vordergrund. Das ist mit Abstand die meiste Zeit, die wir die Jungs bei uns haben. Im Spiel geht es darum, das umzusetzen, was die ganze Woche über erarbeitet wurde. Dazu gehört auch, Spiele gewinnen zu wollen. Das tragen die Jungs in sich, das sehen und fordern wir auch in jedem Trainingsspiel. Wichtig war es uns, einfach ein noch höheres Niveau für die Teams hinzubekommen. Gleichzeitig



Der Schritt, Jan Kirchhoff in der vergangenen Saison zu verpflichten, war ein sehr bewusster.

U19-Chefcoach
Jan Kirchhoff
bei der Vertrags-
unterschrift mit
dem Direktor
Nachwuchs
Volker Kersting.



ig können wir in Sonderspielrunden oder Leistungsvergleichen auch andere Formate ausprobieren: Andere Spielfeldgrößen, Spieleranzahl, mit und ohne Abseits, Drittel statt Halbzeiten oder Mindesteinsatzzeiten für alle. Diese Flexibilität ist ein großer Vorteil.

Die Konkurrenz investiert, auch kleinere Vereine bauen ihre Nachwuchsleistungszentren aus, weil sie merken, welchen Mehrwert eine gute Ausbildung hat. Wie schaffen wir

es weiterhin, eine der besten Akademien in Deutschland zu bleiben, unsere Nische weiterhin zu finden, um auch gegen finanzstärkere Konkurrenz zu bestehen?

Der wichtigste Punkt, den ich eingangs betont habe, ist, dass Mainz 05 der Überzeugung ist, dass das Nachwuchsleistungszentrum eine tragende Säule des Vereins ist. Damit gibt man dem Ganzen eine Wertigkeit. Daraus müssen wir in die Umsetzung kommen: schneller und innovativer zu sein, eine höhere Durchlässigkeit

zu gewährleisten, ein sehr familiärer Verein zu sein, in dem sich alle Jungs wohlfühlen können, auch ihre Eltern. Das müssen wir beibehalten. Zusätzlich wollen wir die Möglichkeiten mit den Infrastrukturprojekten, die anstehen, ausbauen. Wir investieren in die Zukunft, auch im NLZ, und damit in die Konkurrenzfähigkeit gegenüber anderen, finanzkräftigeren und größeren, Klubs.

DETEKTIVARBEIT IM DATENDSCHUNDEL

INDIVIDUALISIERUNG

Manuel Philippi, Leistungsdiagnostik & Datenanalyse

Manuel Philippi kümmert sich im NLZ um Leistungsdiagnostik und Datenanalyse. Er hat den Blick darauf, wann die Talente körperlich bereit sind für den Übergang zu den Profis.

Viele Entscheidungen im Fußball werden mittlerweile auf Datenbasis getroffen. Manuel Philippi bekleidet seit vergangener Saison im Nachwuchsleistungszentrum die Stelle „Leistungsdiagnostik & Datenanalyse“. Kurz gesagt: Philippi ist zuständig für die Erhebung und Verarbeitung von Daten, die alle Talente von der U16 bis zur U23 im Training, in Spielen oder bei Leistungstests produzieren.

Die anspruchsvolle Aufgabe besteht darin, diese Masse zu verarbeiten, zu filtern, zu ordnen, auszuwerten und am Ende gemeinsam mit Trainern, dem Athletikbereich und der sportlichen Leitung die richtigen Schlüsse über die körperlichen Fähigkeiten und die nächsten Schritte daraus zu ziehen. Alles, um die Weiterentwicklung der Spieler individuell zu begleiten und die frühestmögliche Verzahnung mit den Profis zu ermöglichen. „Wir schauen uns an, was die Profis auf ihrer jeweiligen Position leisten und haben festgelegte Parameter für die einzelnen Positionen auf dem Platz. Es geht darum, wie wir unsere Jungs möglichst verletzungsfrei weiterentwickeln, um oben anzukommen, wenn sie dafür bereit sein müssen“, erklärt Philippi.

HAUPTZIELE

- Gesundheit und Verfügbarkeit der Spieler: Die körperliche Belastung wird so gesteuert, dass Verletzungen minimiert und die Entwicklung gefördert werden.
- Individualisierung: Jeder Spieler wird auf Basis seiner individuellen körperlichen Voraussetzungen gefördert.
- Ganzheitlicher Ansatz: Athletiktraining wird so weit wie möglich in das Fußballtraining integriert, um Spielpraxis zu maximieren.

Mit Laptop in der Athletikhalle: Philippi verbindet Diagnostik und Analyse in seiner Funktion.



Dieser Bereich wird noch wachsen und damit auch die Datenanalyse.



Philippi, hier mit Torhüter Lasse Rieß, begleitet die Nachwuchstalente jahrelang als Athletiktrainer.

Immer ein Volltreffer – Ihr HOLIDAY LAND Reiseecke Mainz-Bretzenheim



HOLIDAY LAND Reiseecke

Wilhelmsstr. 2 · 55128 Mainz

Tel. 0 61 31-36 96 97 · reiseecke-mainz@holidayland.de

www.holidayland-reiseecke-mainz.de



HOLIDAY LAND



Wir schauen, woran es liegen könnte, wenn bei einem Spieler etwas gut oder gar nicht funktioniert hat.

Leistungsdiagnostik: Standardisierte Prozesse

Die Leistungsdaten von Fußballern zu messen ist keine neue Erfindung. Bereits seit vielen Jahren werden Parameter wie Sprungkraft, Sprintstärke oder Ausdauer gemessen – auch im Nachwuchs. „Dieser Bereich ist immer noch am Wachsen. Bis ich die Stelle angetreten hatte, haben das die Athletiktrainer alle noch selbst gemacht“, so Philippi, der selbst mehrere Jahre als Athletiktrainer der U19 fungierte. Der Prozess läuft, da Philippi ihn für alle Teams durchführt, standardisiert ab. Effizientere Abläufe und eine bessere Datenanalyse werden dadurch ermöglicht. Viele der Tests, die früher extern durchgeführt werden mussten, beispielsweise der Laktat-test, finden nun mit eigenen Gerätschaften am Bruchweg statt. Auch die Nutzung von GPS-Technologie, mittlerweile ab der U16, hat die Analyse der Spielerleistungen auf dem Platz revolutioniert. „Sie hilft, Trainingssteuerungen zu optimieren und Übergänge zwischen Jugend- und Profibereich zu erleichtern“, erläutert Philippi. „Dieser Bereich wird noch wachsen und damit auch die Datenanalyse. Denn all das generiert Daten, die gebündelt und aufbereitet werden müssen.“

Datenanalyse: Nutzbare Informationen, um Entscheidungen treffen zu können

Den größten Teil seiner Arbeitszeit verbringt Philippi genau damit. „Ich muss ein bisschen wie ein Detektiv vorgehen. Ich schaue in der Masse an Daten, die ich zusammengefasst habe, für jeden Bereich nach Mustern und

Auffälligkeiten. Dann gehe ich das mit den einzelnen Spezialisten durch. Wir schauen, woran es liegen könnte, wenn bei einem Spieler etwas gut oder gar nicht funktioniert hat.“ Philippi visualisiert die Ergebnisse, um Athletiktrainern, aber auch den Cheftrainern und der sportlichen Leitung eine Basis für datenbasierte Entscheidungen zu geben.“ Die Kommunikation ist dabei essenziell. Das geht nur gemeinsam. Ich sehe vieles nur im Vakuum, ohne Kontext. Das Trainerteam ist nah am Spieler und weiß deshalb am besten, welche Daten in Entscheidungen münden. Die größte Schwierigkeit für alle Beteiligten ist es, objektiv zu bewerten und es nicht als selbsterfüllende Prophezeiung zu nutzen.“

Zugute kommt Philippi, dass die 05ER großen Wert auf eine gemeinsame Spielphilosophie, die von der Jugend bis zu den Profis umgesetzt wird, legen. Das ermöglicht eine konsistente Entwicklung der Spieler. „Der ganzheitliche Ansatz und die hervorragende Kommunikation auf Augenhöhe innerhalb des Vereins tragen maßgeblich zum Erfolg dieses Prozesses bei,“ so Philippi.



Manuel Philippi ist seit der vergangenen Saison für die Leistungsdiagnostik und Datenanalyse im NLZ verantwortlich. Zuvor war ab 2018 Athletiktrainer der U19.



MAGISCHE NÄCHTE AM BRUCHWEG

UEFA YOUTH-LEAGUE

Saison 2023/2024

Maribor, Minsk, Barcelona, Manchester, Porto: Wie das Youth League-Team von Mainz 05 das altehrwürdige Bruchwegstadion wiederbelebte und Momente für die Ewigkeit schuf.



Ein Herz für die Fans: Torhüter Louis Babatz und Co-Trainer Stanko Sremac.

und das Nachwuchsleistungszentrum des FSV ins internationale Schaufenster stellte. Gleichzeitig verhalf sie auch dem Mythos Bruchwegstadion im Rahmen mehrerer magischer Nächte vor ausverkauftem Haus zum unverhofften Comeback: In Duellen mit den Teams aus Maribor, Minsk, Barcelona, Manchester und Porto, die für alle Beteiligten unvergessen bleiben dürften. „Die Euphorie, die wir entfacht haben, in der Stadt, bei den Fans, im Verein, das ist Wahnsinn“, musste sich Hoffmann fast kneifen. Auch Justus Götze war „unfassbar dankbar, dass ich das alles miterleben durfte mit den Fans, mit dem Staff, mit diesem Team.“

Ein Versprechen konnte Benjamin Hoffmann nach dem Viertfinal-Aus gegen den FC Porto in der UEFA Youth League abgeben: „Nach den Erfahrungen mit dieser Mannschaft weiß ich ganz sicher: Wenn ich die Jungs in 30 Jahren anrufe, werden sie alle kommen zum Klassentreffen dieses Jahrgangs.“ Nach erfolgreichen Jahren als Cheftrainer der U19, die Hoffmann und sein Team in der Saison 22/23 mit der sensationellen Deutschen A-Junioren-Meisterschaft krönten, durfte der 45-Jährige, der kurz zuvor zum Cheftrainer der U23 aufgerückt war, den Kader auch bei der erstmaligen Teilnahme am europäischen Junioren-Wettbewerb betreuen.

Es waren Momente für die Ewigkeit, die das Team den 05-Fans und auch dem gesamten Verein in einer nicht einfachen Zeit schenken konnte, dabei ein Stück Hoffnung zurückgab



Dass die alte Anzeigetafel am Bruchweg das noch erleben und anzeigen darf: Mainz 05 schlägt den FC Barcelona mit 8:7 nach Elfmtern.

Großen Anteil daran hatten die Anhänger der 05ER, die das Bruchwegstadion schon gegen Maribor und Minsk, spätestens aber in den innerhalb weniger Minuten ausverkauften Duellen mit Barcelona, Manchester City und Porto in ein Tollhaus verwandelten und aufwendige Choreografien präsentierten. „Ohne die Fans wären wir wahrscheinlich gar nicht so weit gekommen“, betonte deshalb Jason Amann. „Gänsehaut“ verursachte die Atmosphäre nicht nur bei Maxim Dal. „Der Support war unfassbar, das hat uns gepusht ohne Ende.“ Linksverteidiger Tim Müller und Innenverteidiger Philipp Schulz beschrieben das Erfolgsgeheimnis des Teams: „Was uns auszeichnet, ist unsere Mentalität“, so Müller. „Wir haben einen riesigen Zusammenhalt und sind sehr schwer zu schlagen. Deswegen geht diese Reise jetzt auch schon über zwei Jahre“, fügte Schulz hinzu.

Zum großen Erfolg langte es am Ende zwar nicht. Vielleicht ist es aber auch viel höher einzuschätzen, was in diesen Monaten und auf der Reise, die schon in der Saison 22/23 begann, geschehen war. Der strauchelnde



Gleich gibt's Elfmeter: Safyan Toure im Zweikampf mit einem Verteidiger von Manchester City. Den Strafstoß verwandelte Philipp Schulz zum Siegtreffer im Achtelfinale.

**“
Wenn ich die Jungs
in 30 Jahren anrufe,
werden sie alle
kommen zum
Klassentreffen
dieses Jahrgangs.**

Verein und seine Fans konnten sich in einer sportlich schwierigen Situation wieder an etwas positivem hochziehen. Das Bruchwegstadion erlebte sein emotionales Revival dank eines Teams, das die 05-DNA auf unnachahmliche Weise verkörperte. Viele Spieler gingen und gehen ihren Weg beim FSV weiter. Ein paar von ihnen wie Daniel Gleiber oder Maxim Dal sind schon im Dunstkreis der Profis angekommen. Ganz sicher ist aber, dass sie mit ihrem Trainer in Erinnerungen über die magischen Nächte am Bruchweg schwelgen werden, wenn dieser in 30 Jahren zum Klassentreffen ruft.



IMMER EINE GUTE PERSPEKTIVE AUFGEZEIGT

TALKRUNDE

Jonny Burkardt, Paul Nebel, Lasse Rieß

Alle Trainerteams im Nachwuchsleistungszentrums (NLZ) kommen regelmäßig zusammen, um sich über bestimmte Themen auszutauschen, neue Perspektiven kennenzulernen und davon zu profitieren. So wie in einer Talkrunde mit den Eigengewächsen Lasse Rieß, Paul Nebel und Jonathan Burkardt. Die drei ehemaligen NLZ-Spieler, denen der Sprung in die Profimannschaft mittlerweile gelungen ist, berichteten von ihren Erfahrungen im 05-Nachwuchs und über ihren individuellen Weg bis hoch in die erste Mannschaft. Warum sie sich einst für die Ausbildung beim FSV entschieden haben, lag für alle auf der Hand: „Mainz 05 hat mir immer eine gute Perspektive aufgezeigt. Ich war schon mit 16 im Trainingslager bei Sandro Schwarz dabei und habe dann auch früh den Profivertrag bekommen, sodass ich immer die greifbare Nähe zur ersten Mannschaft hatte. Es gab die ganze Zeit eine klare Spielidee und Werte, die dann geholfen haben, dass es hier besser funktioniert als anderswo“, betonte Nebel.



Lockere Runde mit drei Eigengewächsen: Burkardt, Nebel und Rieß (v. li. n. re.) vor den NLZ-Trainern.

„Zum Training zu kommen war immer mein Tageshighlight“

Burkardt erinnert sich vor allem an den Aufwand und die Zeit, die durch das Pendeln von seiner Heimatstadt Darmstadt nach Mainz entstand. „Aber für mich gab es nie, auch heute nicht, ein Training, bei dem ich gesagt habe, da habe ich keine Lust drauf. Dann hätte ich es direkt gelassen. Hier zu trainieren und zum Training zu kommen war immer mein Tageshighlight.“ Gleichzeitig sagt er,

dass die Entfernung geholfen hat, auch immer wieder Abstand zum Fußball zu bekommen und sich einen Freundeskreis aufzubauen, der keine direkten Berührungspunkte zu Mainz 05 hat.

U23 mit wichtiger Rolle für Torhüter

Rieß betonte darüber hinaus die entscheidende Rolle der U23 für Torhüter, da diese ihnen ermöglicht, regelmäßig Spielpraxis auf hohem Niveau zu sammeln. Für ihn waren insbesondere Einsatzbereitschaft und Kontinuität entscheidend, um sich Schritt für Schritt in Richtung Profikader zu entwickeln. „Für einen Torwart wird es ohne U23 schwer. Wenn ich aus der U19 direkt zu den Profis gegangen wäre, hätte ich glaube ich kein Land gesehen. Die älteren Spieler haben mir noch Tipps gegeben. Und wenn ich dann mal Fehler gemacht habe, war das erlaubt. Dafür bin ich sehr dankbar.“



Ich war schon mit 16 im Trainingslager bei Sandro Schwarz dabei und habe dann auch früh den Profivertrag bekommen, sodass ich immer die greifbare Nähe zur ersten Mannschaft hatte.

„ROLE-MODEL“ FÜR TRAINERENT- WICKLUNG: PREMIER LEAGUE UND CO. ZU GAST IM NLZ

ENTWICKLUNG Fortbildung, Vorträge, Gäste

Thomas Tuchel, Sandro Schwarz oder Bo Svensson sind nur die prominentesten Beispiele dafür, dass neben der Entwicklung von Nachwuchstalenten auch die Ausbildung von Trainern im Nachwuchsleistungszentrum von Mainz 05 schon lange eine tragende Rolle in der Bruchweg-DNA einnimmt. Neben der Arbeit auf dem Platz stehen deshalb auch immer wieder Vorträge und Fortbildungen für die Trainer und auf dem Programm, um beispielsweise in den Austausch mit Übungsleitern aus anderen Sportarten zu gehen und immer wieder über den eigenen Tellerrand zu blicken. „Wir hatten bereits Hannes Wolf, Heiko Westermann, Marc Meister und Damir Dugandzic vom DFB, Harold Kreis von der Eishockey-Nationalmannschaft oder Erik Wudtke, Co-Trainer der Handball-Nationalmannschaft, bei uns, die aus ihren Bereichen berichtet haben, teilweise auch bei Trainingseinheiten dabei waren und mit denen wir in den Austausch gehen konnten“, so Meikel Schönweitz, Technischer Direktor beim FSV. „Wir tun jeden Tag viel dafür, um unsere Trainer und Mitarbeiter persönlich und fachlich weiter voranzubringen.“



Wir tun jeden Tag viel dafür, um unsere Trainer und Mitarbeiter persönlich und fachlich weiter voranzubringen.

Hannes Wolf, Trainer der U20-Nationalmannschaft und Direktor für Nachwuchs, Training und Entwicklung beim DFB, tauschte sich mit den NLZ-Trainern über Trainingslehre im Nachwuchsfußball aus.

Heiko Westermann (damals noch DFB, mittlerweile Co-Trainer beim FC Barcelona (3. v. li., neben Meikel Schönweitz, Technischer Direktor bei Mainz 05) zu Gast im NLZ.



Wir haben unseren Gästen aus England den Verein Mainz 05 nähergebracht, das heißt unsere Philosophie, Entwicklung, Infrastruktur und ganz speziell das Thema der Trainerentwicklung.

Auch Vertretern aus einer der stärksten Ligen der Welt, der englischen Premier League, ist nicht verborgen geblieben, dass am Bruchweg ein "Role-model" für die Trainerentwicklung beheimatet ist und auch in diesem Bereich sehr gute Arbeit geleistet wird. Auf Vermittlung des Deutschen Fußball-Bundes waren in der vergangenen Woche deshalb die Ausbilder und Teilnehmer des zweijährigen Kurses zum Trainerentwickler in der Premier League auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS zum Wissensaustausch mit den 05-Coaches und Mitarbeitern zu Gast.

Werbung für die Ausbildung in Mainz und wertvolle Einblicke

"Wir haben unseren Gästen aus England den Verein Mainz 05 nähergebracht, das heißt unsere Philosophie, Entwicklung, Infrastruktur und ganz speziell das Thema der Trainerentwicklung", berichtete Stefan Hirschberg, damaliger Leiter Personal- und Prozessentwicklung, von der Zeit mit der Besuchergruppe, in der auch eine Trainingseinheit der U15 gemeinsam angeschaut und ausgewertet wurde. Hirschberg war im Anschluss auch nochmal gemeinsam mit der Besuchergruppe aus der Premier League beim DFB zu Gast. Als "rundum gelungen und eine tolle Werbung für unsere Ausbildung" bezeichnete er den Austausch im Anschluss. "Wenn sich die größte Liga der Welt einen kleineren Verein aus der Bundesliga für solch einen Besuch aussucht, spricht das für unsere Herangehensweise", so Hirschberg. Die 05ER konnten sich aber nicht nur gut präsentieren, sondern auch "wertvolle Einblicke in die Trainerausbildung der Premier League gewinnen", ergänzte Schönweitz einen weiteren wichtigen Mehrwert.



Input aus anderen Sportarten: Harold Kreis, Trainer der Deutschen Eishockey-Nationalmannschaft, zu Besuch im NLZ.



Ausbilder und Teilnehmer des Kurses zum Trainerentwickler in der Premier League mit den 05-Coaches und Mitarbeitern.

DER TRAINER ALS SCHLÜSSEL

ENTWICKLUNG Wichtigkeit des Trainers

In der Geschichte von Mainz 05 hat man schon oft gesehen, welche Wirkung ein Trainer haben kann. Zuletzt wurde beim Einstieg von Bo Henriksen bei den Profis in der vergangenen Saison deutlich, was mit der richtigen Ansprache und Ausstrahlung, vor allem aber auch den richtigen Entscheidungen und einem auf die Mannschaft und den Verein passenden Plan bewirkt werden kann. Es ist am Bruchweg in der Vergangenheit häufiger als in anderen Klubs gelungen, Trainer, aber auch weitere Staff-Mitglieder und Funktionäre aus den eigenen Reihen zu entwickeln, die in der Lage sind, auf höchstem Level zu arbeiten und Akzente zu setzen. "Das Nachwuchsleistungszentrum hat die vorrangige Aufgabe, Spieler auszubilden, die den Anforderungen des Profifußballs in Mainz gerecht werden. Dafür hat der Verein einen klaren Plan und eine gute Struktur. Aber der wichtigste Schlüssel ist und bleibt der Trainer", betont Meikel Schönweitz, Technischer Direktor beim FSV, die Wichtigkeit dieser Position im Klub generell und auch in den NLZ-Teams.

MAINZER WEG

Mainz 05 ist der einzige Verein, der mit Jürgen Klopp und Thomas Tuchel zwei Welttrainer aus den eigenen Reihen hervorgebracht hat. Die beiden stechen heraus, aber auch Bo Svensson, Martin Schmidt, Sandro Schwarz, Marco Rose und zuletzt Jan Siewert haben ihre Anfänge als Spieler und/oder Trainer im Nachwuchs in Mainz gemacht. Gleiches gilt auch für weitere wichtige Positionen im Trainer- und Funktionsteam. Jonas Grünewald (Athletik), Jannes Ehresmann (Videoanalyse), Sören Hartung (Co-Trainer),



Wichtig ist, dass unsere NLZ-Trainer die DNA von Mainz 05 in sich tragen und leben, sich mit dem Verein und seinem Stil identifizieren.

Trainerteam der U23: Cheftrainer Benni Hoffmann, Co-Trainer Christof Babatz und Videoanalyst Venelin Spasov.

Stephan Kuhnert (TW-Trainer) oder Darius Salbert (Teammanagement), um nur einige zu nennen, sind ebenfalls im eigenen Verein gewachsen und haben mit der Zeit Aufgaben in der Bundesligamannschaft übernommen.

WIE WIR NACHWUCHSTRAINER FÜR MAINZ 05 SUCHEN UND FINDEN

"Zum einen werden Trainerkandidaten über einen längeren Zeitpunkt beobachtet,



Am Ende gibt es immer Verantwortliche die die Entscheidungen treffen, aber der Verpflichtungsprozess ist ebenso Teamarbeit wie die Einarbeitung und Weiterentwicklung von Trainern.



Meikel Schönweitz war früher erfolgreich als Trainer im Mainzer NLZ tätig. Mittlerweile ist er als Technischer Direktor unter anderem für die Entwicklung der Coaches zuständig.

gelegentlich gibt es auch schon Perspektivgespräche um Kandidaten kennenzulernen, ohne bereits eine konkrete Stelle im Hinterkopf zu haben. Auch Hospitationen vorab sind keine Seltenheit", erklärt Schönweitz die Vorgehensweise.

Wie bei einer Spielerverpflichtung gilt immer das Vier-Augen-Prinzip. Verpflichtungen werden nur umgesetzt, wenn zwei Verantwortliche aus der sportlichen Leitung sich für einen Kandidaten entscheiden. Neben den beiden Direktoren Meikel Schönweitz und Volker Kersting zählen im Bereich der Trainerverpflichtungen auch die beiden sportlichen Leiter Mirko Schweikhard (Aufbaubereich U12-U16) und Marco Usai (U9-U11) zu den involvierten Personen.

Um möglichst viele Informationen im Vorfeld zu erhalten, werden auch immer wieder weitere Personen, beispielsweise aus dem Scouting, eingebunden. "Am Ende gibt es im-

mer Verantwortliche die die Entscheidungen treffen, aber der Verpflichtungsprozess ist ebenso Teamarbeit wie die Einarbeitung und Weiterentwicklung von Trainern", so Schönweitz.

DIE DNA VON MAINZ 05 IN SICH TRAGEN

Ein Trainer muss seinen Stil und seine Trainerpersönlichkeit erst entwickeln. Dafür bekommt er am Bruchweg viel Freiraum, um zu testen, zu reifen und auch Fehler zu machen, aus denen man lernt. Er bekommt aber auch viele Unterstützungsangebote. "Wichtig ist, dass unsere NLZ-Trainer die DNA von Mainz 05 in sich tragen und leben, sich mit dem Verein und seinem Stil identifizieren und den Willen haben zu lernen, um besser zu werden. Das sind die Grundvoraussetzungen, um in Mainz konstant zu arbeiten und zu wachsen", sagt Schönweitz.

Je nach Altersstufe haben die Trainer mit Marco Usai (U9-U11), Mirko Schweikhard (U12-U16) und Meikel Schönweitz einen sportlichen Leiter, der sie eng begleitet, ihnen Feedback zu ihrer täglichen Arbeit und Hilfestellungen gibt, aber auch mal Widerstände aufbaut. Zudem steht mit dem NLZ-Psychologen Constantin Kuhlmann ein Ansprechpartner zur Verfügung, der neben der fachlichen Ausbildung auch tief im Thema Persönlichkeitsentwicklung stecken und so unterstützen kann. Darüber hinaus gibt es viele Möglichkeiten und Plattformen für Weiterbildungen und internen Austausch. Neben regelmäßigen Fortbildungen, Trainersitzungen, aber auch Hospitationsmöglichkeiten wurde zur Saison 2024/25 ein Mentorenprogramm entwickelt, um den internen Austausch noch mehr zu forcieren, damit die Trainer ein möglichst breites Spektrum an Erfahrungen sammeln können.

PERSONELLE ENTWICKLUNGEN AUF DEN TRAINERPOSITIONEN IM NLZ

In der vergangenen Saison gab es durch die Trainerwechsel bei den Profis auch im NLZ einige Verschiebungen. Zu Beginn der neuen Spielzeit 2024/25 herrschte auf den den meisten Positionen Konstanz, bei einigen wurden interne Anpassungen vorgenommen. Mit Christof Babatz ist ein langjähriger Wegbegleiter wieder als Co-Trainer an der Seite von Benjamin Hoffmann, nun in der U23. Yannick Dreyer übernahm als letztjähriger U15-Chefcoach ab sofort das Kommando in der U16. Der bisherige U16-Co-Trainer, Maxi Junk, ehemaliger Oberligatrainer und Grundschullehrer, hat sich seit seinem Einstieg bei Mainz 05 bewährt und übernahm die U15 als Cheftrainer.

ABGÄNGE UND NEUZUGÄNGE

"Durch die Abgänge von Andre Hainault (U23-Co-Trainer, nun Hallescher FC), Daniel Kiefer (U15-Cheftrainer, nun SC Freiburg), Dennis Kirn (U15-Co-Trainer, nun SV Gonsenheim U19), Luca Lomasto (U9-Trainer) und Milena Lude (U10-Trainerin, studienbedingte

Pause), denen wir allesamt viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg wünschen, sind drei Neuzugänge im Trainerteam dazugekommen", so Schönweitz.

Max Bergemann-Gorski ist neuer U19-Co-Trainer. Er hat bereits beim VfB Stuttgart mit Jan Kirchhoff zusammengearbeitet, ist zudem als Wormser ein Kind der Region. Neuer U16 Co-Trainer ist Alexander Schraut, der zuletzt die U19 des Ausbildungszentrums Sportfreunde Eisbachtal gecoacht hat. Der dritte Neuzugang ist Moritz Detrois, der beim Fußballverband Rheinland arbeitet und gemeinsam mit Lukas Behnke nun die U12 verantwortet. Kein wirklicher Neuzugang dagegen ist Malte Radoch, der bereits in der letzten Saison im Trainerstab des NLZ reingeschnuppert hat und nun gemeinsam mit Jan Frey die U10 betreut.



Max Bergemann-Gorski (mitte) bildet das U19-Trainerteam zusammen mit Chefcoach Jan Kirchhoff (links) und Stanko Sremac.



KINDER- UND JUGENDSCHUTZ- KONZEPT DES 1. FSV MAINZ 05

PRÄVENTION

Maßnahmen, mit denen wir unserer Verantwortung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen im Nachwuchsleistungszentrum gerecht werden möchten.

Mit der Aus- und Weiterbildung von Kindern und Jugendlichen im Sport sowie zahlreichen weiteren Aktivitäten geht ein enger Kontakt zu Schutzbefohlenen einher. Im Nachwuchsleistungszentrum von Mainz 05 bilden wir rund 220 Jugendliche und junge Erwachsene aus. Hinzu kommen unsere sozialen Projekte, die 05ER Fußballschule und Sichtungsmaßnahmen wie die jährlich stattfindenden MINI-KICKER-TAGE, bei welchen wir viele weitere Kinder und Jugendliche im Fußballspiel und in der Persönlichkeitsbildung auch abseits des Sportplatzes fördern.

Durch diese Arbeit entsteht eine Verantwortung, welcher der Verein in allen Bereichen gerecht werden möchte. Dieser Anspruch besteht seit jeher und ist als absoluter und umgreifender Standard definiert.

Überall dort, wo Erwachsene in der Arbeit mit Schutzbefohlenen Verantwortung übernehmen, besteht die Gefahr von Missbrauch: Das gilt für Schulen, Jugendorganisationen, Vereine und natürlich auch für den Fußball.

Um Kinder und Jugendliche bestmöglich zu schützen, greift Mainz 05 auf ein bereits bewährtes, aber stetig weiterentwickeltes Maßnahmenpaket zurück, das folgende Punkte beinhaltet:

- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses bei Einstellung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Kontakt zu Kindern & Jugendlichen
- Präventive Schulungsmaßnahmen für Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Nachwuchsspieler
- Verhaltensregeln für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Einrichtung interner und externer Anlaufstellen für unsere Nachwuchsspieler, deren Eltern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Interventionsplan im Ernstfall

Bei der Ausgestaltung der Maßnahmen stehen wir in engem Kontakt mit dem Deutschen Fußball-Bund, der Deutschen Fußball-Liga, dem Sportbund Rheinhessen und dem Deutschen Kinderschutzbund, um maximale Transparenz und Qualität sicherzustellen.

Gerade eine vorausschauende Präventionsarbeit, die sich des Themas annimmt, ohne durch einen konkreten Anlass getrieben zu sein, ist Merkmal einer verantwortlichen und qualitativ hochwertigen Vereinsarbeit.



1. FSV MAINZ 05 NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM

TRIKOTSPONSOR DES NLZ



ÄRMELPARTNER DES NLZ

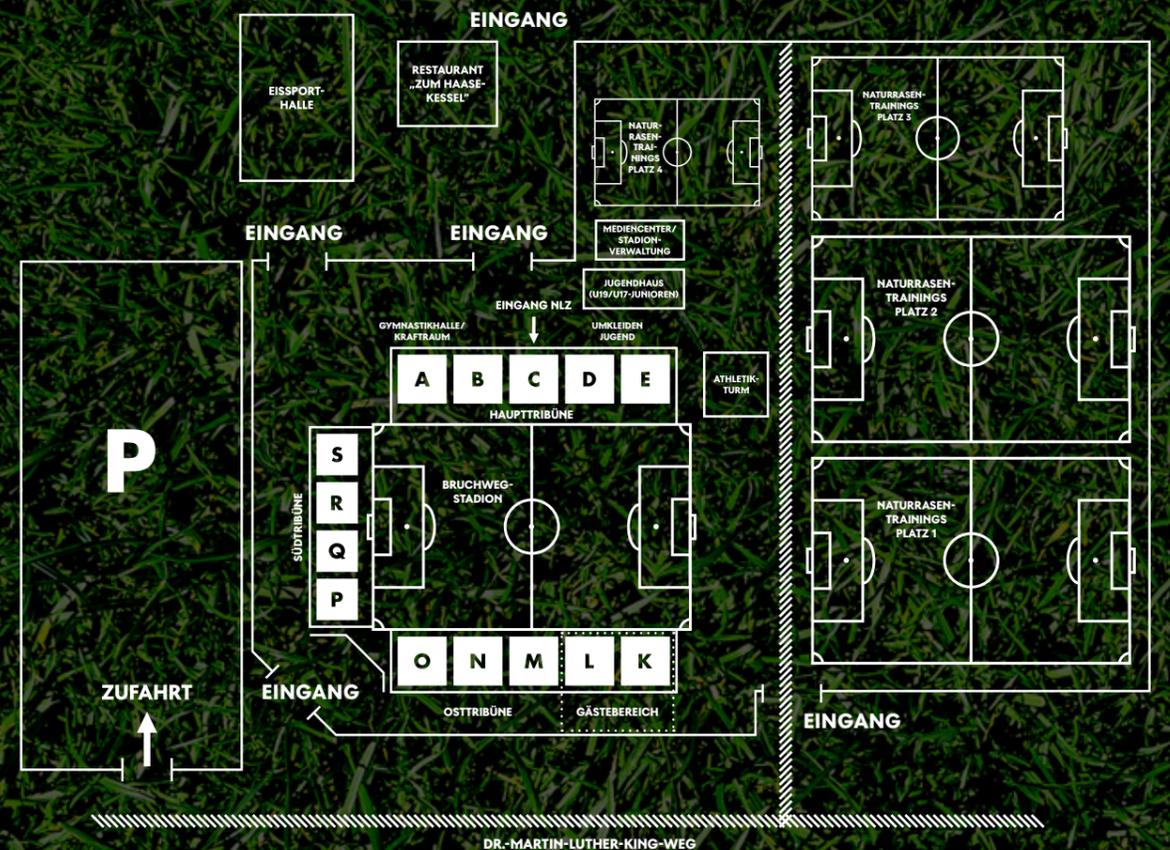
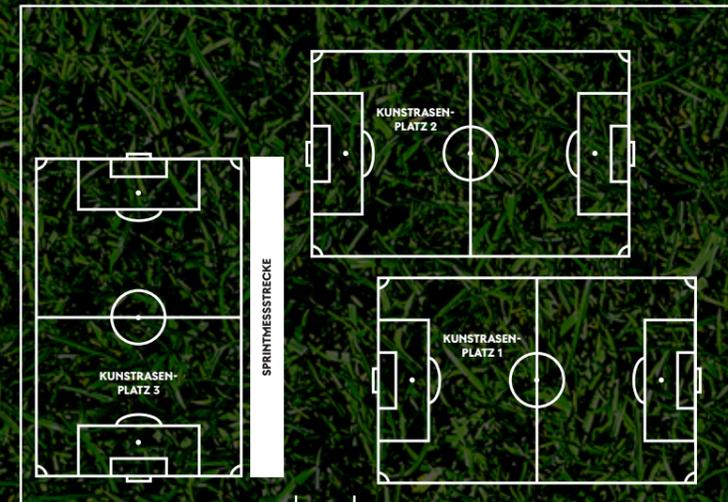


PARTNER DES NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUMS



WOLFGANG FRANK CAMPUS

TRAININGS- UND SPIELZENTRUM BRUCHWEGSTADION
LIZENZSPIELERABTEILUNG UND NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM





mitten im Sauerland

Herzlich Willkommen

in Troll's Brauhaus und in unserem familiengeführten, modernen 3-Sterne-Brauhaus-Hotel – im Herzen von Medebach im idyllischen Sauerland!

Genießen Sie unsere Bierspezialitäten frisch aus der hauseigenen Brauerei im stilvollen Ambiente und lassen Sie sich von unseren Köchen kulinarisch verwöhnen.

Troll's Brauhaus
Oberstraße 28 - 30 · 59964 Medebach
Tischreservierungen: 0 29 82 - 90 98 490
Öffnungszeiten stets aktuell auf unserer Website
info@trolls-brauhaushotel.de · www.trolls-brauhaus.de

Troll's Brauhaus-Hotel
Oberstraße 37 · 59964 Medebach
Telefon: 0 29 82 - 90 88 130
www.trolls-brauhaushotel.de · info@trolls-brauhaushotel.de

ZUSCHAUERINFOS FÜR HEIMSPIELE DER NLZ-TEAMS

Die elf Mannschaften von der U23 bis zur U9 aus dem Nachwuchsleistungszentrum freuen sich über Unterstützung bei den Heimspielen auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS.

U23

Tickets für die Regionalliga-Heimpartien der höchsten Ausbildungsmannschaft im Bruchwegstadion auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS gibt es an den Heimspieltagen an der Tageskasse am Haupteingang zu erwerben. Diese öffnet immer eine Stunde vor Spielbeginn. Der Zuschauereingang befindet sich gegenüber der Eissporthalle.

Auf der Haupttribüne des Bruchwegstadions herrscht freie Platzwahl, für Gästefans ist Block A reserviert. Bei Bedarf werden für die Fans des Gastvereins die Blöcke K und L auf der Gegengerade geöffnet, in diesem Fall befindet sich dort auch die Gästekasse.

Eintrittspreise

- Sitzplatz auf der Haupttribüne 12 € (ermäßigt 8 €, Kinder 5 €)
- Stehplatz im Gästeblock auf der Gegentribüne 8 € (Kinder 5 €)
- DK-Inhaber + Mitglieder 5 €

U19

Für die Heimauftritte der U19 in der DFB-Nachwuchsliga und im DFB-Pokal der Junioren sind Tickets nur am Spieltag ab 45 Minuten vor Anpfiff beim Ordnungsdienst am Eingang gegenüber der Eissporthalle hinter der Haupttribüne des Bruchwegstadions erhältlich.

Eintrittspreise

Vollzahler: 5 € (ermäßigt 3 €)



U17

Die Mannschaft von Trainer Marc Heidenmann trägt ihre Heimspiele auf Rasenplatz 1 auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS aus. Der Eingang erfolgt, wie bei Trainingseinheiten der Profis, über den Dr.-Martin-Luther-King-Weg. Dort sind am Spieltag ab 45 Minuten vor Anpfiff Karten für die Stehtribüne beim Ordnungsdienst erhältlich.

Eintrittspreise

Vollzahler: 4 € (ermäßigt 2 €)

U16 bis U9

Interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer können die Meisterschafts- und Pokalspiele der Teams von U16 bis U9 unter der Woche und am Wochenende im Stehplatzbereich auf Kunstrasenplatz 1 auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS verfolgen. Der Eintritt ist kostenlos.

U19 UND U17 IN NEUER DFB-NACH- WUCHSLIGA

DFB-NACHWUCHSLIGA

So läuft der Nachfolgewettbewerb der Junioren-Bundesligen für die beiden Teams aus dem 05-Nachwuchs

Seit der laufenden Saison 2024/25 treten die U19 und U17 aus dem Nachwuchsleistungszentrum am Bruchweg in der neu gegründeten Nachwuchsliga des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) an. Beide 05-Teams qualifizierten sich in ihren Vorrundengruppen für Liga A in der Hauptrunde, die im Februar gestartet ist. Die Reform, die die Nachwuchsförderung optimieren soll, hat der DFB schon vor vielen Jahren auf den Weg gebracht, im August 2024 ging sie an den Start, um, wie der Verband formuliert, "eine verbesserte Förderung von Nachwuchsspielern hin zu mehr Kreativität, Spielfreude und Leistungsstärke" zu ermöglichen. "Das neue Modell betont das natürliche Streben nach Erfolg und Siegen. Die reine Misserfolgsvermeidung, die in der Vergangenheit im Spitzennachwuchsbereich oft dominierte, soll dagegen in den Hintergrund rücken, da diese die Entwicklung von Spielern bremst statt fördert", schreibt der DFB weiter.

Jubel: Die U17 hat die Hauptrunde erreicht.

ALLE INFOS ZUR DFB-NACHWUCHSLIGA

MODUS

- In acht regionalen Vorrundengruppen treffen zunächst jeweils acht Mannschaften aus Leistungszentren und Amateureams in Hin- und Rückspiel an 14 Spieltagen aufeinander.
- Die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten jeder Vorrundengruppe qualifizieren sich in der Hauptrunde für Liga A. Diese 24 Klubs werden auf vier Gruppen à sechs Teams verteilt, diesmal überregional. Nach weiteren zehn Spieltagen ziehen die vier besten Mannschaften jeder Gruppe ins Achtelfinale um die Deutsche Meisterschaft ein. Dort geht es in den K.o.-Modus bis zum Finale.
- Die Klubs, die in der Vorrunde nicht den Sprung in Liga A schaffen, absolvieren die zweite Saisonhälfte in Liga B. Dort stoßen die elf besten Mannschaften aus den zweithöchsten Spielklassen unterhalb der DFB-Nachwuchsliga hinzu. Es werden Gruppen zu jeweils maximal acht Teams gebildet. Auch hier sind, wie in der Vorrunde, 14 Spieltage vorgesehen.

NEUERUNGEN

- Alle Vereine mit einem Leistungszentrum (LZ) sind sportlich dauerhaft für die DFB-Nachwuchsliga qualifiziert.
 - Jede Mannschaft kann pro Partie bis zu sieben Einwechslungen (sechs Feldspieler plus Torwart) vornehmen. Damit können theoretisch alle 18 Spieler des Spieltagskaders zum Einsatz kommen.
- ## RAHMENTERMINPLAN
- Der Saisonstart erfolgte Anfang August, am 9. November endete die Vorrunde der U 17, die U 19 ging einen Monat später in die Winterpause.
 - Die ersten Partien der Hauptrunde standen in der U 19 -Nachwuchsliga Anfang Februar an, am 16. Februar folgte die U 17 mit dem ersten Spieltag der Hauptrunde. In beiden Altersklassen sind die letzten Spieltage der Hauptrunde in Liga A für den 12. und 26. April terminiert. In Liga B finden die letzten Begegnungen am 17. und 24. Mai statt.
 - Am 18. Mai ist das Finale um die Deutsche Meisterschaft der U 19 terminiert, in der U 17 ist das Endspiel für den 15. Juni angesetzt. Dazwischen findet am Vorabend des großen Pokalfinales der Männer am 23. Mai das Finale um den DFB-Pokal der Junioren statt.



Das neue Modell betont das natürliche Streben nach Erfolg und Siegen. Die reine Misserfolgsvermeidung, die in der Vergangenheit im Spitzennachwuchsbereich oft dominierte, soll dagegen in den Hintergrund rücken.

Auch die U19 konnte sich in ihrer Vorrundengruppe durchsetzen und startet in der Hauptrunde.



Meikel Schönweitz, Technischer Direktor beim FSV, wirkte in seiner Zeit beim DFB noch selbst an der Entwicklung des neuen Konzepts mit. "Der Ursprungsgedanke der Wettbewerbsreformen zielte eigentlich auf die jüngeren Teams ab, vor allem auf die U14 und U15. Es ging darum, die individuelle Förderung in den Mittelpunkt zu stellen, durch längere Spielzeiten, kürzere Fahrtwege, den Wegfall des Abstiegsdrucks vor allem für Trainer und Vereine, flexiblere Terminkalender, Spiele auf gleichem Leistungsniveau und vieles mehr. Bis solch eine Reform in Deutschland umgesetzt werden kann,



U19-Mittelfeldspieler Raúl König beim Freistoß. König und sein Team sind bereits erfolgreich in die Hauptrunde gestartet.



Trotzdem geht es auch weiterhin darum, Spiele zu gewinnen. Das wird man aus einem Sportler nie herausbekommen und das wollen wir auch nicht.

muss sie viele Gremien durchlaufen, viele Institutionen müssen mit ins Boot genommen werden. Nach mehreren Jahren ist nun ein Kompromiss entstanden, der nur noch einen Teil des Ursprungsgedanken beinhaltet. Dennoch ist es ein neuer, spannender Wettbewerb für unsere U17 und U19, der gute Ansätze hat und den wir voller Vorfreude angehen", sagte Schönweitz vor Saisonbeginn.

Volker Kersting hat in der Kommission Leistungszentren den Entstehungsprozess der neuen Nachwuchsliga ebenfalls mitbegleitet. "Die Neugestaltung dieser Liga und wo uns das hinführt, wird sich erst nach der Saison genauer herauskristallisieren", so der Direktor Nachwuchs. Es war richtig, diesen Weg zu beschreiten. Das Elementare wird sein, aus den Erfahrungen, die wir jetzt machen, gemeinschaftlich mit DFB und DFL, Schlüsse zu ziehen und gegebenenfalls wieder Anpassungen vorzunehmen, wenn sie notwendig erscheinen", so Kersting, der schon positive Effekte erkennt, beispielsweise bei der Verteilung der Spielzeit und mutiger, nicht ergebnisorientierter Spielweise: „Trotzdem geht es auch weiterhin darum, Spiele zu gewinnen. Das wird man aus einem Sportler nie herausbekommen und das wollen wir auch nicht.“

TEAMS





Hintere Reihe: Press (Trainer), Grunwald (Trainer)
Mittlere Reihe: Mandric, Kourouma, Zejnullah, Suckow, Atcha
Vordere Reihe: Smajlovic, Ramdani, Kiraz, Hildmann, Ahmeti, Jurecki, Christidis

U9

JAHRGANG 2016

12 EXTERNE NEUZUGÄNGE

KADER

TW Tim Hildmann

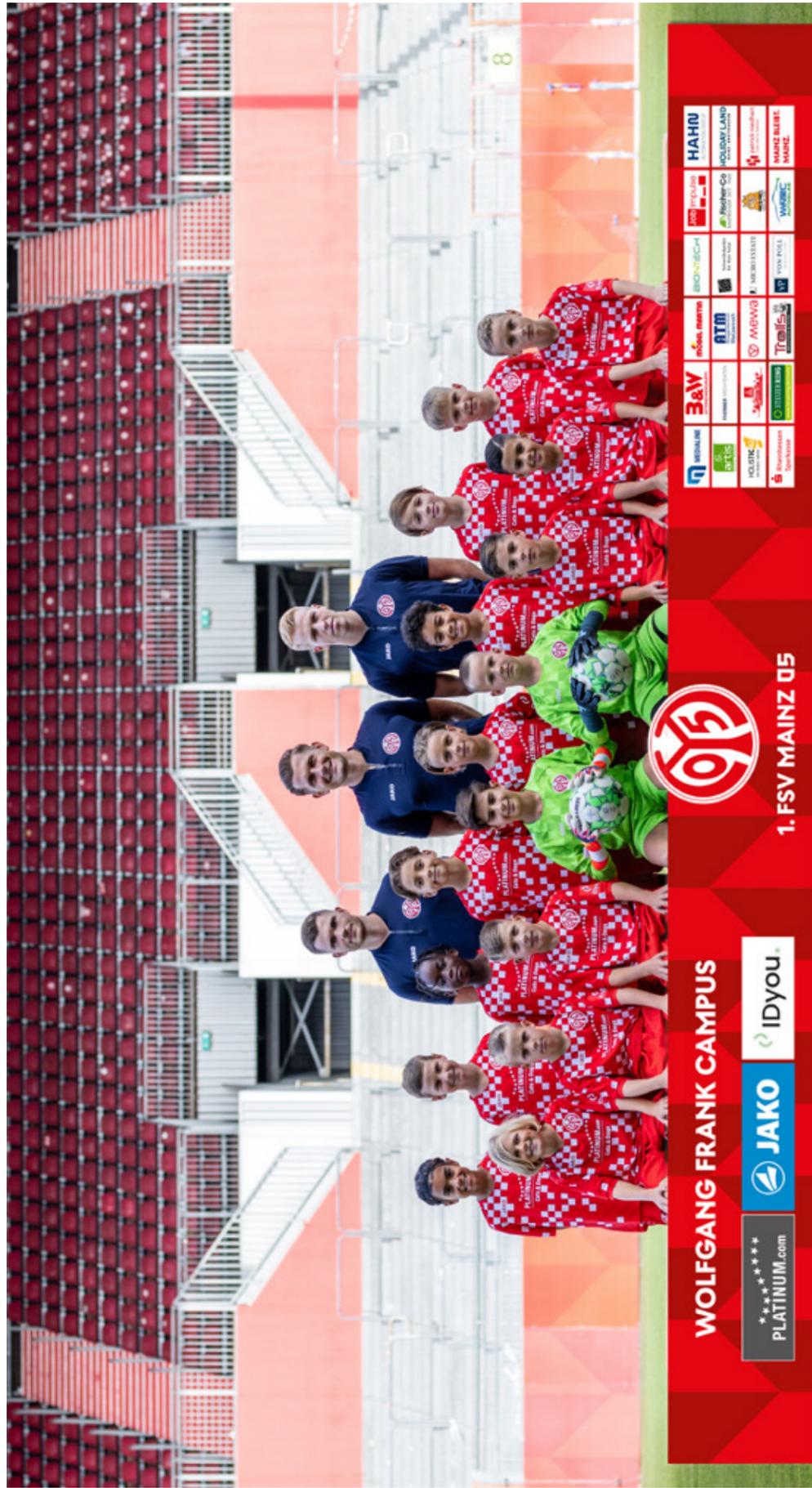
SP Dion Ahmeti
 Salim Atcha
 Alexandros Christidis
 Leon Jurecki
 Eymen Kiraz
 Alpha Kourouma
 Mateo Mandaric
 Adam Ramdani
 Danis Smajlovic
 Sam Suckow
 Auron Zejnullahu

TRAINER

TR Luca Press
 Max Grunwald
 Leon Honig (Torwarttrainer)

ZU DEN
 EINZELPORTRÄTS





Hintere Reihe: Frey (Cheftrainer), Stolarczyk (Individual- und Techniktrainer), Radoch (Co-Trainer)
Mittlere Reihe: Tuccio, Schütz, Kamga Kamga, Ajrovic, Muzio, Errege, Habermann, Witzel
Vordere Reihe: Wirz, Vincent Wenzel, Lian Wenzel, Günes, Adler, Zülküflü, El Alaoui, Limani

U10

JAHRGANG 2015

3 EXTERNE NEUZUGÄNGE

KADER

TW
 Marc Adler
 Lian Günes

SP
 Zinedin Ajrovic
 Haron El Alaoui
 Jakob Habermann
 Marc-Ulrich Kamga Kamga
 Trim Limani
 Alessandro Muzio
 Lukas Schütz
 Romeo-Sky Tuccio
 Lian Wenzel
 Vincent Wenzel
 Luca Wirz
 Jannis Witzel
 Kiyan Zülküflü

TRAINER

TR
 Jan Frey (Cheftrainer)
 Malte Radoch (Co-Trainer)
 Leon Honig (Torwarttrainer)

ZU DEN
 EINZELPORTRÄTS





Obere Reihe: Stolarczyk (Individual- und Techniktrainer), Eickert (Physiotherapeut), Behnke (Cheftrainer), Detrois (Co-Trainer), Möller (Betreuer)

Mittlere Reihe: Herbert, Aldenhoff, Nollau, Schamoun, Goll, Gröbl, Ode

Vordere Reihe: Wenzel, Schimmer, Krasniq, Ceylan, Tedesco, Rosche, Egorov, El Otmani, Einsfeld, Jerbi

U12

JAHRGANG 2013
NLZ-SONDERSPIELRUNDE

4 EXTERNE NEUZUGÄNGE

KADER

TW
Luca Rosche
Cristian Tedesco

SP
Jasper Aldenhoff
Elia Ceylan
Max Egorov
Rafael Einsfeld
Younes El Otmani
Lias Goll
Mats Gröbl
Felix Herbert
Adam Jerbi
Noah Krasniq
Jesper Nollau
Wesley Ode
Silas Schamoun
Lion Schimmer
Lionel Wenzel

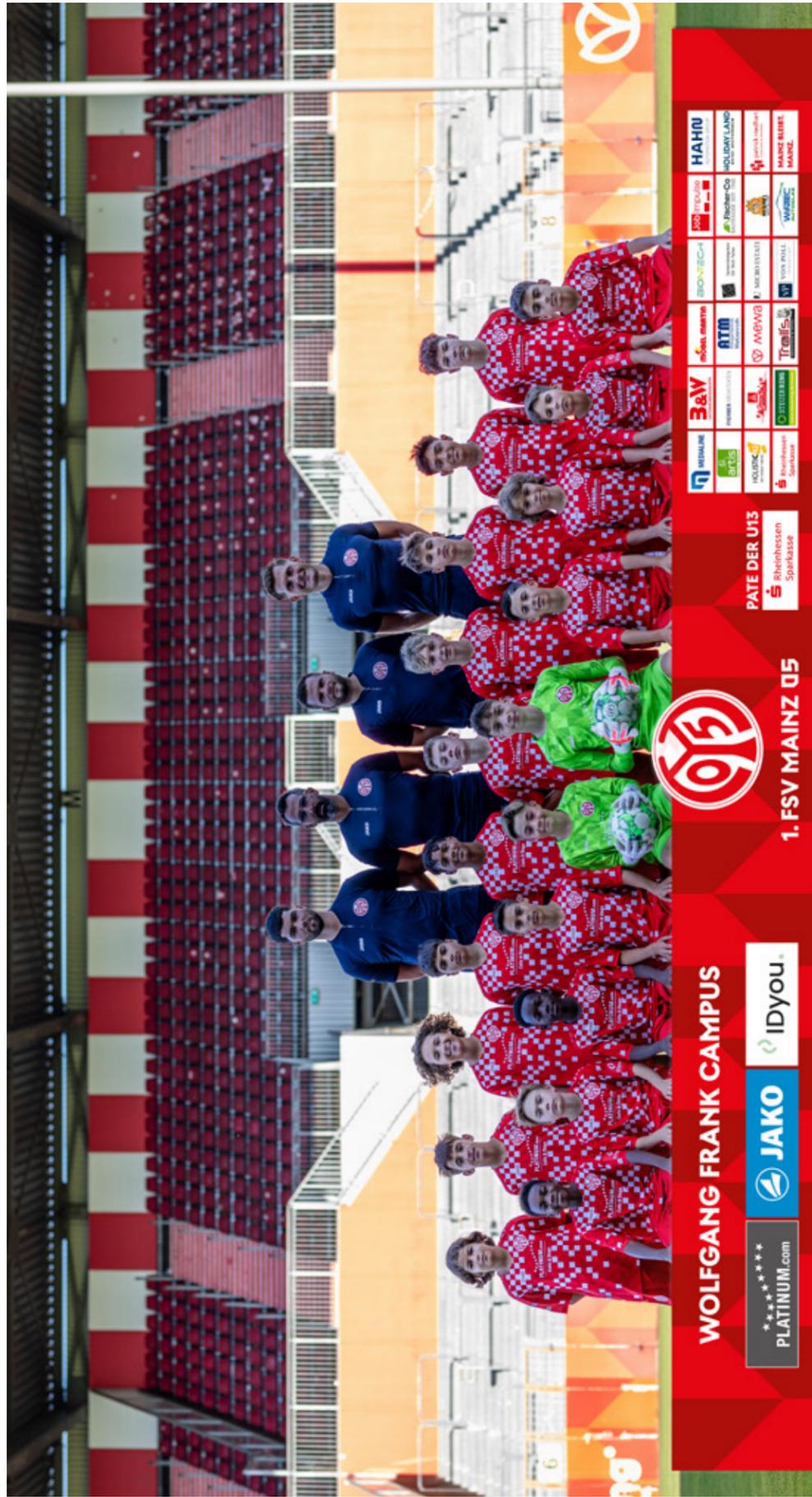
TRAINER

TR
Lukas Behnke (Cheftrainer)
Moritz Detrois (Co-Trainer)
Leon Honig (Torwarttrainer)

STA
Gregor Möller (Betreuer)
Kilian Eickert (Physiotherapeut)

ZU DEN
EINZELPORTRÄTS





Hintere Reihe: Valki (Betreuer), Canbolat (Co-Trainer), Motsch (Cheftrainer), Stolarczyk (Individual- und Techniktrainer)
Mittlere Reihe: El Mard, Bekteshi, Applewhaite, Mamou, Mbangzieu Samou, Ohl, Heuberger, Heinz, El Sakka, Köhler
Vordere Reihe: Quarshie, Mitricuna-Poenaru, Kourouma, Bauder, Klein, Findeisen, Maßfeller, Schmidt, Andabak, Kachmar

U13

JAHRGANG 2012
 NLZ-SONDERSPIELRUNDE

3 EXTERNE NEUZUGÄNGE

KADER

TW Philipp Findeisen
 Paul Klein

SP David Ohl
 De-Ikonsa Quarshie
 Ole Schmidt

SP Luka Andabak
 Adrian Applewhaite
 Tim Bauder
 Denis Bekteshi
 Muhammad El Mard
 Yassin El Sakka
 Andrej Heinz
 Emil Heuberger
 Hadi Kachmar
 Maximilian Köhler
 Boubacar Kourouma
 Aram Mamou
 Lian-Umut Maßfeller
 Elijah Mbangzieu Samou
 Alexander Mitricuna-Poenaru

TRAINER

TR Maximilian Motsch (Cheftrainer)
 Benjamin Canbolat (Co-Trainer)
 Sven Hoffmeister (Torwartrainer)

STA David Valki (Betreuer)

ZU DEN
 EINZELPORTRÄTS





WOLFGANG FRANK CAMPUS
 PLATINIUM.com
 JAKO
 IDyou.



1. FSV MAINZ 05

PATE DER U14



Hintere Reihe: Zäuner (Physiotherapeut), Wetzel (Betreuer), Willhardt (Cheftrainer), Flüs (Co-Trainer), Habelitz (Torwarttrainer), Zolotarev (Athletiktrainer)

Mittlere Reihe: Cetin, Özdemir, Maxharraj, Miroshnitschenko, Mohamed, Demiroglu, Raab, Doukas, Dellino, Szabo

Vordere Reihe: Hodaj, Krüger, Koch, Wernitz, Würll, Knecht, Nikles, Muctar, Abdelaali, Mühleisen, Domingos

U14

JAHRGANG 2011
 NLZ-SONDERSPIELRUNDE
 SÜD/SÜDWEST

2 EXTERNE NEUZUGÄNGE

KADER

TW

Marlon Knecht
 Louis Nikles
 Bruno Würll

SP

Dominik Szabo
 Paul Wernitz

SP

Adam Abdelaali
 Arda-ÖmerCetin
 Luca Dellino
 Kaan Demiroglou
 Tobias Domingos
 Chrysostomos Doukas
 Bajram Hodaj
 Ilias Koch
 Finn Krüger
 Elti Maxharraj
 Elias Miroshnitschenko
 Noah Mohamed
 Ibrahim Muctar
 Leo Mühleisen
 Abdurrahim Özdemir
 Lasse Raab

TRAINER

TR

Stefan Willhardt (Cheftrainer)
 Felix Flüs (Co-Trainer)
 Oliver Habelitz (Torwarttrainer)
 Daniel Zolotarev (Athletiktrainer)

STA

Simon Wetzel (Betreuer)
 Jan Zäuner (Physiotherapeut)

ZU DEN
 EINZELPORTRÄTS





Hintere Reihe: Chorois, Leydecker (Betreuer), Di Silvestre (Co-Trainer), Junk (Cheftrainer), Habelitz (Torwarttrainer), Zolotarev (Athletiktrainer), Snoh
Mittlere Reihe: Maxharraj, Bertsch, Hoyoung Lee, Strub, Beverungen, Hörning, Ubadi, Hadzic, Seungri Lee, Berkhoff
Vordere Reihe: Baldwin, Cirovic, Applewhaite, Ichaoui, Unar, Hartung, Sahin, Aksoy, Di Sirio, Gham

U15

JAHRGANG 2010
C-JUNIOREN-REGIONALLIGA

5 EXTERNE NEUZUGÄNGE

KADER

TW Nick Hartung
 Ilyas Unar

SP Jona Strub
 Vincent Ubadi

SP Anthony Applewhaite
 Kevin Baldwin
 Jonas Berkhoff
 Paul Bertsch
 Philipp Elias Beverungen
 Dimitrios Chorois
 Filip Cirovic
 Tian Di Sirio
 Kemron Gham
 Zinedine Hadzic
 Diellon Hashani
 Moritz Hörning
 Louay Ichaoui
 Hoyoung Lee
 Seungri Lee
 Malik Sahin
 Denton Snoh

TRAINER

TR Maxi Junk (Cheftrainer)
 Luca di Silvestre (Co-Trainer)
 Oliver Habelitz (Torwarttrainer)
 Daniel Zolotarev (Athletiktrainer)

STA Jens Leydecker (Betreuer)
 Carmen Müller
 (Physiotherapeutin)

ZU DEN
 EINZELPORTRÄTS 



Hintere Reihe: Bleutgen (Betreuer), Bletry (Athletiktrainer), Maihöfer (Physiotherapeut), Dreyer (Cheftrainer), Schraut (Co-Trainer)
Mittlere Reihe: Wissel, Hajrovic, Kara, Asante, Klein, Wombacher, Polzin, Gisbrecht, Hubl, Rieß, Baraki
Vordere Reihe: Tedla, Baldwin, Rasuli, Federico, Morina, Hamidan, Kaczmarski, Ruß, Braun, Kersten

U16

JAHRGANG 2009
 B-JUNIOREN-REGIONALLIGA

5 EXTERNE NEUZUGÄNGE

KADER

TW
 Ilyas Hamidan
 Genti Morina

SP
 Theo Wissel
 Fynn Wombacher

SP
 Marvin Asante
 Justin Baldwin
 Subhanullah Baraki
 Liam Elias Braun
 Lorenzo Federico
 Noel Gisbrecht
 Dzemail Hajrovic
 Jannis Hubl
 Piotr Kaczmarski
 Tahir Kara
 Alessio Kersten
 Yannis Klein
 David Osei
 Maximilian Polzin
 Samir Rasuli
 Fabian Rieß
 Timo Werner Ruß
 Simon Tedla

TRAINER

TR
 Yannick Dreyer (Cheftrainer)
 Alexander Schraut (Co-Trainer)
 Mario Miltner (Torwarttrainer)
 Benjamin Bletry (Athletiktrainer)

STA
 Felix Bleutgen (Betreuer)
 Dominik Waritschlager
 (Physiotherapeut)

ZU DEN
 EINZELPORTRÄTS





WOLFGANG FRANK CAMPUS
 PLATINIUM.com
 JAKO
 IDyou.



1. FSV MAINZ 05



Hintere Reihe: Maihöfer (Physio), Reichel (Athletik), Lemke (Co-Trainer), Heidenmann (Cheftrainer), Teuscher (Videoanalyst), Rück (Betreuer)

Mittlere Reihe: Bittroff, Drakovac, Storim, Vukoja, Kumar, Heidebrecht, Burret, Paflar, Hanfland, Jarrett, Rosenberger

Vordere Reihe: Tavares, Emmrich, Hillbrunner, Debrah, Posch, Stadtmüller, Agovic, Schreiber, Hartelt, Knoll, Janega

U17

JAHRGANG 2008
 DFB-NACHWUCHSLIGA

3 EXTERNE NEUZUGÄNGE

KADER

TW

Daris Agovic
 Elias Stadtmüller
 Daniel Posch

M

Bent Kärcher
 Philipp Schreiber
 Alexandre Tavares

V

Kiran Burret
 Toni Hartelt
 Fynn Hillbrunner
 Tyrone Jarrett
 Florian Kumar
 Noel Pafla
 Max Storim

ST

Luka Vukoja
 Chris Rosenberger
 Elias Heidebrecht
 Benjamin Drakovac
 Maurice Bittroff

M

Max Knoll
 Jeremiah Debrah
 Robin Emmrich
 Luca Hampel
 Paul Hanfland
 Jan Jakub Janega

ZU DEN
 EINZELPORTRÄTS



U17

JAHRGANG 2008
DFB-NACHWUCHSLIGA

3 EXTERNE NEUZUGÄNGE

TRAINER

TR

Marc Heidenmann (Trainer)
Kevin Lemke (Co-Trainer)
Mario Miltner (Torwarttrainer)
Thomas Reichel (Athletiktrainer)

STA

Philipp Maihöfer (Physiotherapeut)
Nicolas Greiner (Physiotherapeut)
Pascal Rück (Betreuer)



MARC HEIDENMANN

A-Lizenz

2015 bis 2018 und seit 2019 bei 05,
2020 bis 2023 Cheftrainer der U16
Hinrunde 2023/24 Co-Trainer Profis
Seit Rückrunde 23/24 Chef-Trainer U17

TERMINE

**HAUPTRUNDE, GRUPPE C
(HEIMSPIELE AUF RASENPLATZ 1)**

U17 vs. TSG Hoffenheim
Sonntag, 16. Februar (13 Uhr)

FC Bayern vs. U17
Sonntag, 23. Februar (11 Uhr)

U17 vs. FC Ingolstadt 04
Sonntag, 02. März (11 Uhr)

Stuttgarter Kickers vs. U17
Samstag, 08. März (14 Uhr)

U17 vs. 1. FC Nürnberg
Sonntag, 16. März (14 Uhr)

TSG Hoffenheim vs. U17
Samstag, 23. März (14:30 Uhr)

U17 vs. FC Bayern
Sonntag, 30. März (11 Uhr)

FC Ingolstadt 04 vs. U17
Sonntag, 06. April (11 Uhr)

U17 vs. Stuttgarter Kickers
Samstag, 12. April (11 Uhr)

1. FC Nürnberg vs. U17
Samstag, 26. April (13 Uhr)



Hintere Reihe: Fischer (Betreuer), Santuari (Athletik), Sremac (Co-Trainer), Bergemann-Gorski (Co-Trainer), Kirchhoff (Cheftrainer), Keber (Physio), Vietze (Videoanalyst), Hoffmeister (Torwarttrainer)
Mittlere Reihe: Horozovic, Mustapha, Ugljanin, Mats Preßler, Deliboyraz, Birinci, Imafidon, Potulski, Marincau, Gabriel, Mika Preßler, Neukirch, Niederländer, Desurmont
Vordere Reihe: Toure, König, Engel, Benslaiman, Monteiro Antunes, Özcelik, Babatz, Weileder, Wegjan, Latifi, Horlbeck, Barbalinardo

U19

JAHRGANG 2006/07
 DFB-NACHWUCHSLIGA

4 EXTERNE NEUZUGÄNGE

KADER

TW

Louis Babatz
 Mehmet Özcelik

V

Emanuel Marincau
 Jusuf Ugljanin
 Batuhan Deliboyraz
 Jordan Barbalinardo
 Muhammed Birinci
 Dominik Horlbeck
 Kacper Potulski
 Luke Rahmann

M

Fritz Engel
 Sean Horozovic
 Nico Neukirch
 Lennart Niederländer
 Tebo Gabriel
 Thomas-Le Desurmont

M

Daniel Imafidon
 Artan Latifi
 Rafael Antunes
 Jesse Wegjan
 Tobias Weileder
 Raúl König

ST

Mats Preßler
 Mika Preßler
 Jesaja Mustapha
 Mohamed Benslaiman
 Safyan Toure

ZU DEN
 EINZELPORTRÄTS



U19

JAHRGANG 2006/07
DFB-NACHWUCHSLIGA

4 EXTERNE NEUZUGÄNGE

TRAINER

TR

Jan Kirchhoff (Trainer)
Max Bergemann-Gorski (Co-Trainer)
Stanko Sremac (Co-Trainer)
Sven Hoffmeister (Torwarttrainer)
Luca Santuari (Athletiktrainer)

STA

Tim Vietze (Videoanalyst)
Christoph Keber (Physiotherapeut)
Thomas Fischer (Betreuer)



JAN KIRCHHOFF

UEFA-A-Lizenz

Seit Februar 2024 Mainz 05 Cheftrainer U19

TERMINE

**HAUPTRUNDE, GRUPPE D
(HEIMSPIELE IM BRUCHWEGSTADION)**

U19 vs. Union Berlin 5:1

SpVgg Unterhaching vs. U19 1:0

Karlsruher SC vs. U19
Samstag, 15. März (13 Uhr)

U19 vs. Borussia Dortmund
Sonntag, 23. Februar (11 Uhr)

RB Leipzig vs. U19
Samstag, 01. März (11 Uhr)

Union Berlin vs. U19
Sonntag, 09. März (11 Uhr)

U19 vs. SpVgg Unterhaching
Sonntag, 23. März (11 Uhr)

U19 vs. Karlsruher SC
Samstag, 29. März (12:30 Uhr)

Borussia Dortmund vs. U19
Sonntag, 06. April (11 Uhr)

U19 vs. RB Leipzig
Samstag, 12. April (13 Uhr)



Obere Reihe: Hochhaus (Betreuer), Fiedler (Betreuer), Schubert (Physiotherapeut), Muser (Athletiktrainer), Hoffmann (Cheftrainer), Babatz (Co-Trainer), Trocha (Torwarttrainer), Spasov (Videoanalyst), Dr. med. Nowak (Arzt)

Mittlere Reihe: Marcus Müller (zum VfL Osnabrück gewechselt), Mamutović, Laux, Linsmayer, Seven, Vargas, Burger, Amann, Bierschenk, Gleiber, Pestic, Schulz, Shabani, Richter

Untere Reihe: Yamasaki, Schröder, Azakir, Mata, Nadjombe, Hoffmann, Kinzig, Gauer, Zuther, Kalembe, Derstroff, Tim Müller, Pavisic, Götze

U23

REGIONALLIGA SÜDWEST

KADER

- | | | |
|---|---|---|
| <p>TW</p> <ul style="list-style-type: none"> Max Kinzig Luke Gauer Pit Zuther Leon Hoffmann | <p>V</p> <ul style="list-style-type: none"> Jean-Marie Nadjombe Stjepan Pavisic Philipp Schulz Korbinian Burger Justus Götze Tim Müller Dennis Azakir Lucas Laux | <p>M</p> <ul style="list-style-type: none"> Denis Linsmayer Justin Seven Julian Derstroff David Mamutovic Eniss Shabani |
| <p>M</p> <ul style="list-style-type: none"> Jason Amann Taiyu Yamasaki Marc Richter Dominik Pestic Daniel Gleiber Marcel Kalembe | <p>ST</p> <ul style="list-style-type: none"> Nairobi Vargas Ken Mata Maxim Schröder Lovis Bierschenk | |

ZU DEN EINZELPORTRÄTS



U23

REGIONALLIGA SÜDWEST

TRAINER

TR

Benjamin Hoffmann (Trainer)
Christof Babatz (Co-Trainer)
Toma Trocha (Torwarttrainer)
Björn Muser (Athletiktrainer)

STA

Venelin Spasov (Videoanalyst)
Max Schubert (Physiotherapeut)
Bernd Fiedler (Betreuer)
Benno Hochhaus (Betreuer)
Marco Aumüller (Teammanager)
Dr. med. Tobias Nowak
(Mannschaftsarzt)
Prof. Dr. med. Erol Genc
(Mannschaftsarzt)



ZUM
U23-SPIELPLAN

ZUGÄNGE

- Korbinian Burger (Erzgebirge Aue)
- Maxim Schröder (Fortuna Düsseldorf U23)
- Taiyu Yamasaki (ETB Schwarz-Weiß Essen)
- Luke Gauer (Eintracht Frankfurt U21)
- Nagrobi Vargas (vereinslos)
- Lucas Laux (Rückkehr nach Leihe zum SV Sandhausen)
- Daniel Gleiber, Jason Amann, Pit Zuther, Lovis Bierschenk, Marcel Kalemba, Dennis Azakir (alle eigenen U19)

ABGÄNGE

- Marcus Müller (VfL Osnabrück)
- Danny Schmidt (Fortuna Düsseldorf)
- Lasse Wilhelm (1. FC Saarbrücken)
- Timothé Rupil (FC Schalke 04 U23)
- Maurice Trapp (VSG Altglienicke)
- Keanu Kraft
(SG Barockstadt Fulda-Lehnerz)
- Aki Koch (Karlsruher SC)
- Ivan Martinovic (1860 München U23)
- Juraj Hartmann (SF Lotte)
- Tristan Mohn (Ziel unbekannt)

WEITERENTWICK- LUNG ZEIGT IN RICHT- TIGE RICHTUNG

U23 Höchste Ausbildungsmannschaft

Nach einem insgesamt zufriedenstellenden ersten Halbjahr in der Regionalliga Südwest will die Hoffmann-Elf die individuelle und mannschaftliche Entwicklung auch in 2025 weiter vorantreiben.

Die Ergebnisse sind in einer Ausbildungsmannschaft nur die eine Seite der Medaille. Mit 25 Punkten in 20 Partien hat die U23 von Mainz 05 das erste Halbjahr in der Regionalliga Südwest auf dem elften Tabellenplatz abgeschlossen. Starke Leistungen und viele gute Ergebnisse gab es von der höchsten Mainzer Ausbildungsmannschaft vor allem im heimischen Bruchwegstadion zu sehen. Auswärts dauerte es dagegen bis zum ersten Rückrundenspieltag und dem Sieg in Kassel, bis Benjamin Hoffmann und sein Team drei Punkte bejubeln und mitnehmen konnten. "Da sind uns wirklich Steine vom Herzen gefallen, weil wir auch auswärts meist gut gespielt haben." Trotz einer zwischenzeitlichen Niederlagenserie zum Ende der Hinrunde können

Linksverteidiger Tim Müller ist eines der aufstrebenden Talente, die aus der eigenen U19 hochgezogen wurden. Müller unterschrieb im Mai 2024 bereits einen Lizenzspielervertrag.



BENJAMIN HOFFMANN

Fußballlehrer-Lizenz des DFB

2019 – 01/2024 Mainz 05 Cheftrainer U19
Seit 01/2024 Mainz 05 Cheftrainer U23

die 05ER auf eine leistungsmäßig ordentliche bisherige Runde blicken. "Es gab eigentlich nur zwei Spiele, in denen wir wirklich nicht gut waren", sagte Cheftrainer Benjamin Hoffmann. "Das war beim 0:5 in Hoffenheim und gegen Trier."

Auch das wichtigere Thema einer U23, die Weiterentwicklung der Talente, um sie näher an die Profimannschaft zu rücken, zeigt in die richtige Richtung: Mit U23-Kapitän Daniel

WINTEC[®] AUTOGLAS

AUTOGLAS PARTNER FÜR DIE REGION



Reparatur und Austausch
Kompetent und fair

wintec.de

“

Wir wollen die Jungs alle auf ein Niveau bekommen, uns in den Testspielen Automatismen erarbeiten und Selbstbewusstsein aufbauen.

Gleiber arbeitete sich ein Eigengewächs vom regelmäßigen Trainingsteilnehmer bis zum Kadermitglied bei den Profis vor und feierte im DFB-Pokal gegen die Bayern sogar sein Debüt. Justus Götze, Philipp Schulz, Maxim Dal und Tim Müller bildeten in vielen Spielen eine junge Abwehrreihe. Auch weitere deutsche U19-Meister von 2023 wie Jason Amann, Lovis Bierschenk und Marcel Kalemba entwickelten sich gut. Viele der genannten Jungs oder auch Torhüter Max Kinzig waren regelmäßig Trainingsgäste beim Team von Bo Henriksen. "Deshalb sind wir mit dem insgesamt Verlauf bis zur Winterpause zufrieden", so Hoffmann.

Die individuelle und mannschaftliche Entwicklung weiter voranzutreiben, daran arbeiteten die O5ER intensiv in der Wintervorbereitung,

um neben Gleiber noch mehr Akteure näher an den Profikader zu bringen. Zudem soll die Auswärtsbilanz, in der ersten Saisonhälfte gelang auf fremden Plätzen nur ein Sieg, verbessert werden, um in der Rückrunde mehr Punkte einzufahren als in der Hinserie. Zuhause will die U23 weiterhin so dominant und erfolgreich auftreten. Vor allem im Offensivspiel ist noch viel Potenzial vorhanden, denn in der Hälfte ihrer 20 Spiele blieb die Hoffmann-Elf ohne eigenen Torerfolg. "Wir wollen die Jungs alle auf ein Niveau bekommen, uns in den Testspielen Automatismen erarbeiten und Selbstbewusstsein aufbauen. Wie eine Rakete, die zum ersten Pflichtspiel des Jahres in der Luft ist, um dann Gas geben zu können", beschrieb der U23-Cheftrainer seine Vorstellungen für die Vorbereitung auf die restliche Rückrunde der Saison 2024/25.

Grund zum Jubeln gab es für die U23 im bisherigen Saisonverlauf vor allem im heimischen Bruchwegstadion.





JAKO

PLATINUM

Cats & Dogs

JAKO

PLATINUM.com

Cats & Dogs

INUM.com

Cats & Dogs

PLATINUM

Cats & Dogs

MAINZ 05

10

JAKO



Wir machen Ihre Steuererklärung.

FAIRER PREIS. SCHNELLE HILFE.
ENGAGIERTE BERATER.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstelle Wiesbaden

 Raiffeisenstraße 1
65191 Wiesbaden-Bierstadt

 0611 – 17 44 98 50

 info-moetz@steuerring.de



STEUER
RING



Beratungsstellenleiter
Stefan Mötz

[-> www.steuerring.de/moetz](http://www.steuerring.de/moetz)



O5ER NACHWUCHS-PARTNER

14,00 €
geschenkt!

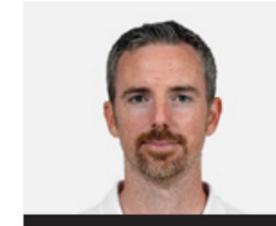
Alle 05er-Fans sparen
die Aufnahmegebühr.

TEAM HINTER DEM TEAM

MITARBEITERINNEN & MITARBEITER DES NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUMS



VOLKER
KERSTING
Direktor Nachwuchs



MEIKEL
SCHÖNWEITZ
Technischer Direktor



STEFAN
HIRSCHBERG
Leiter Personal-
und Prozessentwicklung



MIRKO
SCHWEIKHARD
Sportlicher Leiter
U12 bis U16



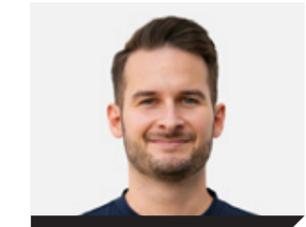
MARCO
USAI
Sportlicher Leiter
U8 bis U11



JONAS
SCHUSTER
Pädagogischer Leiter



MARVIN
KILIAN
Leiter Athletik, Reha
& Sportwissenschaften



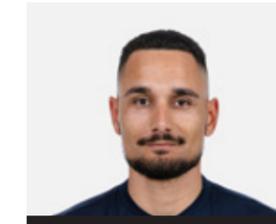
MANUEL
PHILIPPI
Datenanalyse
& Leistungsdiagnostik



CONSTANTIN
KUHMANN
Sportpsychologe



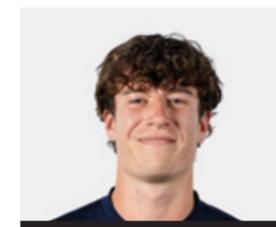
MARCO
AUMÜLLER
Assistent NLZ-Leitung/
Team-Manager U23



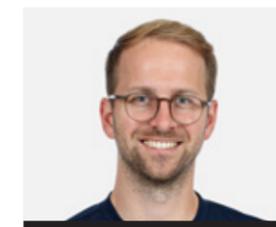
VENELIN
SPASOV
Leiter Spiel- u. Videoana-
lyse/ Videoanalyst U23



TIM
VIETZE
Videoanalyst U19



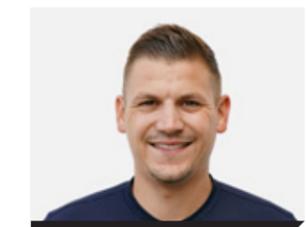
LUCA
TEUSCHER
Videoanalyst U17



NICOLA ALEXANDER
SAHM
Leiter Scouting NLZ



PAUL
FASS
Chefscout NLZ



MARCEL
KAFFENBERGER
Administration Scouting
U12 bis U16



Sachverständigenbüro
Ditt Wicht Partner

TEAM HINTER DEM TEAM

MITARBEITERINNEN & MITARBEITER DES NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUMS



MEGDAN
SULEJMANI
Leiter Scouting
U8 bis U11



PETRA
PLOCH
Turnierkoordination/
Materialverwaltung



ANKE
BOS
Verwaltung



PASCAL
STOLARCZYK
Technik- und Individual-
trainer U9 bis U14



UWE
BRINKMANN
Beauftragter Kinderfußball
Ausbildungszentren



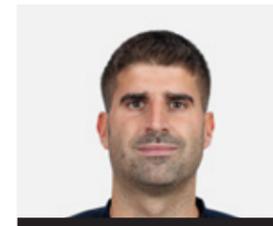
LUCA
PRESS
Cheftrainer
Perspektivteam



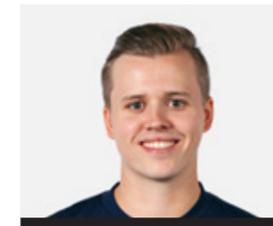
SVEN
HOFFMEISTER
Chef-Torwarttrainer/
Torwarttrainer U19/U13



TOMA
TROCHA
Torwarttrainer U23



MARIO
MILTNER
Torwarttrainer U17/U16



OLIVER
HABELITZ
Torwarttrainer U15/U14



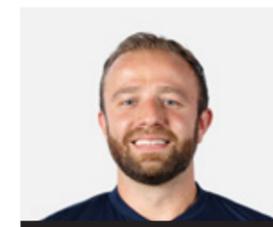
LEON
HONIG
Torwarttrainer U12 – U9



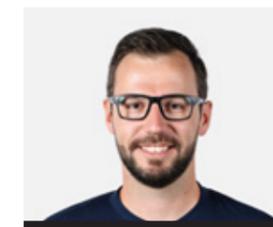
BJÖRN
MUSER
Athletiktrainer U23



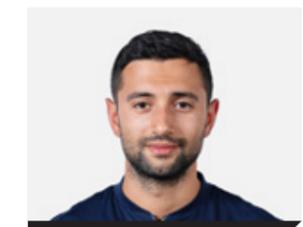
LUCA
SANTUARI
Athletiktrainer U19



THOMAS
REICHEL
Athletiktrainer U17



BENJAMIN
BLETRY
Athletiktrainer U16



DANIEL
ZOLOTAREV
Athletiktrainer U15/U14

Globale Expertise – Lokal verwurzelt

Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die Bewertung von Immobilien bzw. die Erstellung von Verkehrs-/ Marktwertgutachten und Beleihungswertgutachten. In diesem Tätigkeitsfeld verfügen wir über eine langjährige Erfahrung und entsprechende Marktexpertise.

Mit Sitz im Herzen von Mainz, bewerten wir als renommiertes Bewertungsunternehmen mit internationalem Profil Objekte aller Nutzungsarten in Deutschland, Europa, Amerika, Asien und Australien.

Zu unseren Kunden zählen namhafte nationale und internationale Unternehmen, Immobiliengesellschaften, Banken, Versicherungen und Pensionskassen aber auch Privatpersonen und Gerichte.

Wir freuen uns über langjährige, vertrauensvolle Kooperationen und schätzen das persönliche Gespräch mit unseren Kunden. Diskretion, Integrität und Unabhängigkeit sind die Leitlinien unserer kundenorientierten Arbeit.

Sachverständigenbüro
Ditt Wicht Partner
Schöfferstraße 10
55116 Mainz

T +49 (0)6131 62909-0
info@pdw-office.de



HypZert

Respekt!
Kein Platz für Rassismus
www.respekt.tv



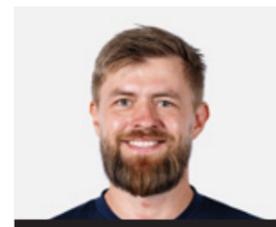
MAINZ – WIESBADEN

KONTAKT

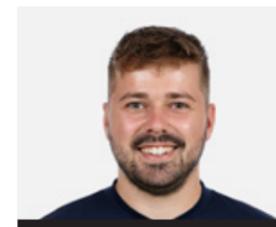
IG Metall Geschäftsstelle Mainz-Wiesbaden
Kaiserstr. 26-30
55116 Mainz

E-Mail: mainz-wiesbaden@igmetall.de
Telefon: 06131 - 270 78 - 0
Fax: 06131 - 270 78 – 88
www.igmetall-mainz-wiesbaden.de

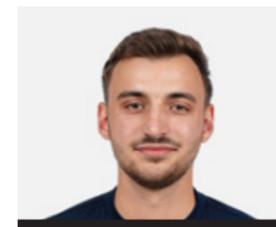
MITARBEITERINNEN & MITARBEITER DES NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUMS



CHRISTOPH
KEBER
Leitung Physiotherapie/
Physiotherapeut U19



MAX
SCHUBERT
Leitung Physiotherapie/
Physiotherapeut U23



NICOLAS
GREINER
Physiotherapeut U17



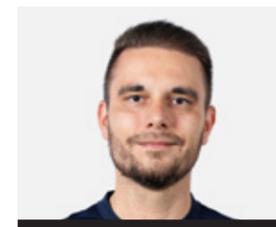
PHILIPP
MAIHÖFER
Physiotherapeut U17



DOMINIK
WARITSCHLAGER
Physiotherapeut U16



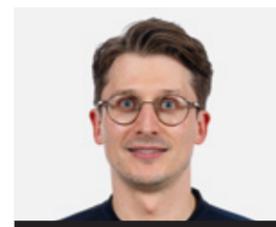
CARMEN
MÜLLER
Physiotherapeutin U15



JAN
ZÄUNER
Physiotherapeut U14



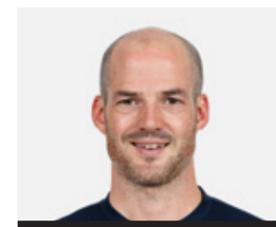
KILIAN
EICKERT
Physiotherapeut U13



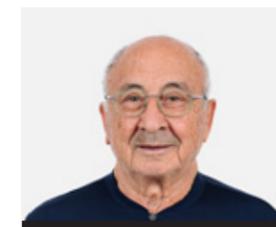
DR. PATRICK
BELIKAN
Arzt



DR. FRÉDÉRIC
ABEL
Arzt



DR. SÖREN
**SCHWUCHOW-
THONKE**
Arzt



PASQUALE
ROBERTO
Schiedsrichterbetreuer



WOLFGANG
RATHGEBER
Schiedsrichterbetreuer



TANJA
SCHENK
Jugendhaus

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

1. FSV Mainz 05 e.V. Nachwuchsleistungszentrum
WOLFGANG FRANK CAMPUS
Dr. Martin-Luther-King-Weg 15 · 55122 Mainz
jugend@mainz05.de · www.mainz05.de

VERANTWORTLICH

Felix Grafen

REDAKTION

Anna Becker, Anika Gravenstein, Felix Grafen, Kieran Brown

FOTOS

Anna Becker, Anika Gravenstein, Marcel Lorenz,
Max Drevermann, Felix Grafen

SATZ

lotsmore mediendesign
Scheidenberg 29 · 55590 Meisenheim
www.lotsmore.de

DRUCK

O.D.D. GmbH & Co. KG Print + Medien
Otto-Meffert-Straße 5, 55543 Bad Kreuznach
www.odd.de

ERSCHEINUNGSJAHR / AUFLAGE

Saison 2024/25 / 3.000

ANZEIGEN

Vermarktung & Partnermanagement Mainz 05

Nachhaltig verbunden!

Mit starken Partnern aus der Region
die Sonne Rheinhessens tanken.

Ihr eigener Strom vom Dach:

**Mit Photovoltaik-Modulen
von Silithium und dem
EcoPlus-Kredit der
Rheinhessen Sparkasse
ist das ganz einfach.**

Die Vorteile:

- ✓ alles aus einer Hand
- ✓ regionale Partner
- ✓ nachhaltige Lösungen
- ✓ faire Konditionen
- ✓ 5 Jahre kostenloser
Versicherungsschutz



Rheinhessen steht bei uns vorne.

rheinhessen-sparkasse.de/sonne

